

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 166. Jahrgang

die Mobiliar

mobiliar.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobiliar...

Buchsi-Eiertütschete

Buchsi wird zum Futtermittel-Hotspot

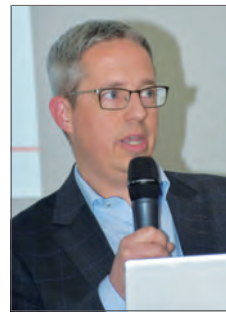
An der Buchsi-Eiertütschete, die diesmal bei der UFA AG stattfand, sind zwei geplante Grossprojekte vorgestellt worden, mit denen Buchsi zum europäischen Hotspot der Futtermittel-Branche werden dürfte.

Zum 7. Mal ist in der Osterwoche die Buchsi-Eiertütschete, organisiert durch den Gewerbeverein Herzogenbuchsee (HGV), den Wirtschaftsverband Oberaargau (WVO) und die Einwohnergemeinde Buchsi, mit über 150 Teilnehmenden über die Bühne gegangen. Gastgeber war diesmal die UFA AG im Byfang-Quartier. Der diesjährige Austragungsort war nicht zufällig gewählt, sind doch im «Byfang» gleich zwei Grossprojekte geplant, zu denen – nach jahrelangen Vorbereitungen – aktuell die nötigen Zonenplan-Anpassungen beim Kanton zur Prüfung eingegeben sind.

Zwei Grossprojekte

Paul Steiner, Vorsitzender der UFA-Geschäftsleitung, präsentierte das Projekt «Getreidesammelstelle», das die UFA, gemeinsam mit den vier regionalen LANDI-Genossenschaften Bucheggberg-Landshut sowie Buchsi-Subingen, Melchnau-Bützberg und Koppigen-Wynigen direkt neben den bestehenden UFA-Werken in Herzogenbuchsee realisieren wird. Die bestehenden Silo-Anlagen der beteiligten LANDI-Genossenschaften sind veraltet und sanierungsbedürftig. Mit der neuen, zentralen Sammelstelle entsteht – dank der Nähe zum UFA-Mischfutterwerk

Paul Steiner (links), Vorsitzender der UFA-Geschäftsleitung, präsentierte als Gastgeber der diesjährigen Eiertütschete das Projekt Getreidesammelstelle Biblis; Simon Fluri, Leiter Finanzen der Florin AG, stellte das Projekt für ein neues Ölpresswerk in Buchsi vor. (Bilder: mh)



und zum ebenfalls neu geplanten Florin-Ölpresswerk – eine effiziente Anlage zur Reinigung, Trocknung und Lagerung von Getreide und Ölsaaten. Dank dem bereits bestehenden Schienen-Anschluss kann zudem der Weitertransport des Getreides zu den Brotmöhlen umweltschonend per Bahn erfolgen. Die Projekt-Kosten werden mit rund 25 Mio. Franken veranschlagt; die neue Sammelstelle soll ab 2025 in Betrieb gehen. Ebenfalls im «Biblis» plant die Florin AG, Muttenz, als Schweizer Marktleader für Öle, Fette und Margarinen, den Bau eines neuen Ölpresswerks – eine hochmoderne Produktionsanlage, für die ebenfalls mit Investitionen von rund 25 Mio. Franken gerechnet wird. Damit baut Florin seine Produktionskapazitäten weiter aus und optimiert – dank der unmittelbaren Nähe zum UFA-Mischfutterwerk und zur neuen Getreide-

sammelstelle – die Produktions-Abläufe. Die Inbetriebnahme des neuen Ölpresswerks ist ebenfalls für 2025 vorgesehen.

Infos aus Buchsi

Traditionell vermittelt an der «Eiertütschete» auch Gemeindepräsident Markus Loosli aktuelle Informationen aus Buchsi. Er verwies dabei speziell auf die derzeit in Ausführung begriffenen Schulbauten, die fristgerecht vorankommen, ging kurz auf die ebenfalls gestarteten Arbeiten zum Bahnhof-Umbau ein und gratulierte schliesslich den Verantwortlichen von UFA AG und Florin AG zu ihrem positiven Unternehmertegeist, mit den geplanten Neubau-Projekten neue Produktionsstätten zu schaffen und Buchsi mittelfristig zum absoluten Hotspot der Lebensmittel- und Mischfutter-Produktion zu machen. (mh)

In dieser Ausgabe:

Buchsi

Das Budget 2023 wurde klar angenommen – damit die Gemeinde finanziell wieder handlungsfähig ist...

Seite 3

Buchsi

...Wie die Finanz-Zukunft aussehen soll – das wird am 24. Mai an einem öffentlichen Workshop diskutiert.

Seite 3

Region

Nach zwei schwierigen (Pandemie-) Jahren läuft die AquArenA endlich im Vollbetrieb.

Seite 9

Wirtschaft / Gewerbe

Schon bald wieder offen? Der altehrwürdige «Löwen» in Thörigen soll zum «Löie» werden.

Seite 19

Sport

Playoff- und Europacup-Qualifikation: Die HVH-Damen schreiben an der Vereinsgeschichte.

Seite 21

Wenn Sie lieber in den süssen Apfel beißen.

Bernerland Bank AG
Bahnhofstrasse 2, Herzogenbuchsee
bernerlandbank.ch

Bernerland Bank

Saum zu glauben.

STEFFEN
- 1942 -
KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi

Kennsch die Legände?

Jonas Niggli unterstützt Sie nachhaltig, diversifiziert und zukunftsorientiert – persönlich in Herzogenbuchsee.

**Jonas Niggli,
Vermögensberater**

raiffeisen.ch/wasseramt-buchsi/legende



Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Budget 2023 deutlich angenommen

Das überarbeitete Budget 2023 wurde von der ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 29. März deutlich angenommen. Damit die Gemeinde wieder finanziell handlungsfähig sei, so die meist gehörte Begründung.

«Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit» war denn auch eine der häufigsten Äusserungen an diesem von 260 Stimmbürgerinnen und -bürgern besuchten Abend. Das war auch das Ziel des Gemeinderats, resp. des von ihm überarbeiteten Budgets 2023. Die Ausgangslage dafür war klar: Verzicht auf die an der Urne bachab geschickte Steuererhöhung (sonst hätte über das Budget ja wiederum an der Urne abgestimmt werden müssen...) – dafür wird unter dem Strich ein grösseres Minus in Kauf genommen. In Zahlen: Statt 1,70 bleibt der Steuersatz bei 1,65 Einheiten – anstelle des Verlustes von 605'000 Franken resultiert neu ein Minus von 1,033 Mio. Franken.

Damit der budgetlose Zustand beendet werden könne und die

seit anfangs Jahr finanziell stark eingeschränkte Gemeinde wieder handlungsfähig werde, sei ein Ja unumgänglich – darüber waren sich die Parteien für einmal einig. Einzig die FDP, die zuletzt die Finanzpolitik des Gemeinderats immer wieder kritisiert hatte, knüpfte ihr Ja an Auflagen und verlangte die Ausgaben pauschal zu senken und aufzuzeigen, wie man künftig ohne Steuererhöhung schwarze Zahlen schreiben wolle. Weil pauschale Kürzungen im Rahmen einer Budget-Genehmigung rechtlich nicht statthaft seien und nur konkrete Posten gekürzt werden könnten, wurde über die entsprechenden Anträge gar nicht erst abgestimmt.

Das Abstimmungsresultat war schliesslich eindeutig: Das Budget 2023 wurde mit einem deutlichen Mehr (gegen 13 Nein) ange-

nommen. Deutlich war aber auch herauszuhören, dass mit dem Ja zwar die finanzielle Handlungsfähigkeit wiederhergestellt sei – mehr aber nicht. Was sich nach dem Nein an der Urne im vergangenen Dezember und den verschiedenen Ansichten in Sachen Steuerfuss ändern, resp. wie eine stabile finanzielle Zukunft der

Gemeinde aussehen soll, soll im Rahmen des Budgetprozesses 2024 diskutiert werden, hiess es schon im Vorfeld der Gemeindeversammlung. Geschehen soll dies unter Miteinbezug der gesamten Bevölkerung im Rahmen eines öffentlichen Workshops «Gemeindefinanzen» am 24. Mai (vgl. unten).

IG Pro Buchsi wollte Entscheid rückgängig machen

Dass eine Veränderung des Steuerfusses in Herzogenbuchsee seit letztem Jahr an der Urne entschieden werden muss, ist eine Folge der im Juni 2022 von der GV angenommenen, bürgerlichen Initiative «Für mehr Mitsprache an der Urne». Ein Entscheid, den die kürzlich gegründete IG Pro Buchsi am liebsten rückgängig machen möchte. Die jetzige Situation rund um das Budget habe gezeigt, dass die Annahme aus

Sicht der IG ein Fehler gewesen sei. Ob eine Veränderung des Steuersatzes sinnvoll sei oder nicht, könne nur an einer Gemeindeversammlung diskutiert werden und sei im Rahmen eines Urnengangs nicht möglich. Ein entsprechender Antrag unter «Verschiedenes» hatte allerdings keine Chance – zu sehr widersprach dieser so kurz nach der Annahme der Initiative dem demokratischen Verständnis der Mehrheit der Anwesenden.

Einladung Workshop «Gemeindefinanzen» vom 24. Mai

Gesamte Bevölkerung soll miteinbezogen werden

Das Budget 2023 wurde von der ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 29. März genehmigt – zur Beendigung des budgetlosen Zustands und

damit zur Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit, wie an der Versammlung mehrfach betont wurde (vgl. oben). Und weiter wurde geäussert: Was sich nach dem Nein an der Urne und den verschiedenen Ansichten in Sachen Steuerfuss ändern, respektive wie die finanzielle Zukunft der Gemeinde aussehen soll, soll im Rahmen der Erarbeitung für das Budget 2024 geklärt werden.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass für diesen Prozess die gesamte Bevölkerung miteinbezogen werden muss. Geschehen soll dies in Form eines runden Tisches. Stattfinden wird der Workshop «Gemeindefinanzen» am Mittwoch, 24. Mai (18 Uhr; im Sonnensaal in Herzogenbuchsee). Moderiert

wird der Anlass durch Joel Haueter von der publicXdata AG, Solothurn.

Gemäss Ausschreibung sei es das Ziel, in einem ersten Schritt die finanziellen Zusammenhänge von Gemeindefinanzen und die aktuelle finanzielle Ausgangslage der Gemeinde aufzuzeigen. «In einem zweiten Schritt sollen die Teilnehmenden die Gelegenheit erhalten, ihre Ideen für die künftige Finanzpolitik der Gemeinde in Workshop-Gruppen zu äussern.»

Offen für die gesamte Bevölkerung

Neben den Behördenmitgliedern und Vertretern der Verwaltung sowie Parteivertreterinnen und -vertretern steht der Workshop der gesamten Buchser Bevölke-

rung offen. «Der Gemeinderat ist überzeugt, mit diesem Angebot dem Wunsch der Bevölkerung nachzukommen, bei den Gemeindefinanzen mitbestimmen zu dürfen und Entscheide nicht nur zu kennen, sondern auch zu verstehen», freut sich der Gemeinderat schon jetzt auf eine möglichst rege Beteiligung am Workshop.

Anmeldung bis 12. Mai

Workshop «Gemeindefinanzen»; Mittwoch, 24. Mai; 18 Uhr, Sonnensaal Herzogenbuchsee (Dauer 3 bis 4 Stunden).

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Interessierte, sich bis spätestens Freitag, 12. Mai, via Mail an finanzabteilung@herzogenbuchsee.ch anzumelden.

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch

Invasive Insektenart

Aufruf zur Meldung der Asiatischen Hornisse

Die invasive, eingeschleppte Asiatische Hornisse breitet sich über Europa aus. Es ist davon auszugehen, dass sie bald auch bei uns gesichtet wird. Zum Schutz der einheimischen Insektenwelt ist es wichtig, dass die weitere Ausbreitung möglichst rasch erkannt und gemeldet wird.

Nachdem sich die Asiatischen Hornisse in der Westschweiz seit 2017 ausgebreitet hat, haben im Spätsommer 2022 Imker in Münchenstein (BL) erste Exemplare bei einem Bienenstock beobachtet. Tiere dieser invasiven Art wurden auch in den Kantonen Aargau und Solothurn gefunden.



Nest in Baumkrone

Honig- und Wildbienen in Gefahr

Für Imkerei und Naturschutz stellt die Ausbreitung dieser gebietsfremden Art eine ernstzunehmende Gefahr dar, da sie grosse Mengen Insekten als Futter für ihre Larven jagt. Bienen gehören vor allem im Sommer und Herbst zur bevorzugten Beute der Asiatischen Hornisse. Durch das Auftreten der Asiatischen Hornisse kann es zur Schwächung oder im Extremfall sogar zum Verlust von Bienenvölkern kommen. Die Gefahr durch die Asiatische Hornisse für den Menschen ist nicht höher als durch einheimische Hornissen oder Wespen. Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verhindern, ist

eine möglichst frühe Erkennung einer Ansiedlung notwendig. Dabei sind die Behörden auf Meldungen von Personen, die sich viel im Offenland und im Wald aufhalten, angewiesen. Die für die Identifikation notwendigen Informationen gibt's in Form von Merkblättern im Internet oder auf der Gemeinde. So bauen die Königinnen im Frühling kleine Vornester an einer geschützten Stelle. In den Sommermonaten werden die grossen Nester in den Kronen von Laubbäumen erbaut. In den Wintermonaten sind die verlassenen grossen Nester mit seitlichem Einflugloch dank der Laubfreiheit gut in den Baumkronen zu erkennen.



Asiatische Hornisse – Hinterleib schwarz mit gelben Streifen, Bein-Enden gelb.

Meldestelle für verdächtige Insekten und Nester_
Bienengesundheitsdienst:
info@apiservice.ch

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Kantonales Laboratorium /
Umweltsicherheit
Muesmattstrasse 19 / 3012 Bern
Tel. 031 633 11 11



Die Gemeinde Herzogenbuchsee lädt sie herzlich ein zum Vortrag:

«Neophyten weg – was nun?»

Mittwoch, 3. Mai, 19:30 Uhr

Gemeindebibliothek Herzogenbuchsee, Bernstrasse 17
Referentin: Luzia Solothurnmann



Einheimische Insektenweide:
«Rainfarn»



Invasiver Neophyt:
«Nordamerik. Goldrute»



Einheimisch, aber giftig:
«Jakobs-Kreuzkraut»

Die häufigsten **invasiven Neophyten** in unserem Dorf werden präsentiert. Sie erfahren, wie sie die Neophyten am besten **bekämpfen** und durch welche **einheimischen** Arten sie **ersetzt** werden können. Gerne dürfen sie Verdachtsfälle mitbringen (Fotos, Pflanzen bitte im Plastiksack).

Eintritt frei



Die Gemeinde Herzogenbuchsee
lädt sie herzlich ein zum:

Neophyten Clean-Up-Day

Samstag, 10. Juni, 09:00-11:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Waldacker

Mitbringen: Werkzeug, um die Pflanzen mit Wurzel zu jäten
(Berner Unkrautzieher, Gartenhackeli, Blackenstecheisen, o.Ä.)
und Gartenhandschuhe



Invasiver Neophyt:
«Nordamerik. Goldrute»



Invasiver Neophyt:
«Einjähriges Berufkraut»



Einheimisch, aber giftig:
«Jakobs-Kreuzkraut»

Gemeinsam können wir den invasiven
Neophyten in unserem Dorf Einhalt gebieten.
Vielen Dank für ihre Mithilfe.

Schulhaus Burgstrasse

Gemeinderat genehmigt Umbauprojekt und Kredit

Der Gemeinderat hat das Bauprojekt für den Umbau und die Instandsetzung des Schulhauses sowie der Turnhalle an der Burgstrasse genehmigt. Gleichzeitig wurde der dafür nötige Objektkredit in Höhe von 8,1 Mio. Franken freigegeben.

Die Stimmberechtigten genehmigten am 13. Juni 2021 für die Realisierung von Schulraum im Bereich Zyklus 1 einen Rahmenkredit von 16 Mio. Franken. Neben den Neubauten an den Standorten Rosen- und Hubelweg ist in diesem Rahmenkredit auch ein Anteil für den Umbau und die Instandsetzung des Schulhauses und der Turnhalle Burgstrasse vorgesehen. Der dafür notwendige Objektkredit hat der Gemeinderat anfangs April freigegeben. Verzichtet wird auf die Sanierung der Dusch- und WC-Anlagen mit Heizverteilung, Elektroinstallationen und Innentüren sowie auf die Sanierung der bestehenden Lüftung in der Turnhalle im Umfang von 600'000 Franken.

Umfangreiche Abklärungen

Zuvor hat der Gemeinderat das dem Kredit zu Grunde liegende Bauprojekt genehmigt. Es basiert einerseits auf den Anforderungen des Lehrplans 21 zur künftigen Nutzung als Zyklus-1-Standort. Andererseits müssen die geplanten Massnahmen mit Blick auf die Tatsache, dass es sich bei beiden Objekten um Baudenkmäler handelt, auch den

Der Gemeinderat hat das Bauprojekt für den Umbau und die Instandsetzung des Schulhauses sowie der Turnhalle an der Burgstrasse genehmigt und den dafür nötigen Kredit freigegeben.



Anforderungen der kantonalen Denkmalpflege genügen.

Die Bausubstanz der Gebäude mit Baujahr 1903 (Schulhaus) und 1930 (Turnhalle) befindet sich weitgehend im ursprünglichen Zustand und weist einen grossen Sanierungsbedarf aus. Im Rahmen der Projektierung sind deshalb umfangreiche Abklärungen zu Themen wie Bauschadstoffen, Brandschutzaufgaben, Tragwerk, Grundstückentwässerung, Umsetzung Anforderungen Behindertengleichstellungsgesetz, etc. erfolgt. Die Ergebnisse sind ins Bauprojekt eingeflossen. Die Planung wird denn auch von der kantonalen

Denkmalpflege, von der Procap Fachstelle für behindertengerechtes Bauen und der Gebäudeversicherung Bern GVB begleitet.

Baugesuch eingereicht

Das Baugesuch wurde unmittelbar im Anschluss an die Projektfreigabe eingereicht. Die Bauarbeiten werden gemäss der Planung im kommenden August nach Abschluss des Schuljahres 2022/2023 und dem Umzug des Schulbetriebs in die Ersatzräumlichkeiten in Angriff genommen.

Neben dem eigentlichen Bauprojekt geht es zurzeit darum, den

Umzug an die neu zu beziehenden Standorte Hubel- und Rosenweg auf Beginn des nächsten Schuljahres zu planen. Dazu gehört, soweit erforderlich, auch die Einlagerung des Mobiliars und des Unterrichtsmaterials aus dem Burgschulhaus. Weiter muss die Zuteilung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte auf die während der Bauphase am Standort Burg genutzten Ersatzstandorte vorgenommen werden, wobei diese zusätzlichen Aufwendungen nicht unter den Baukredit fallen, sondern über separate Budgetkredite abgewickelt werden.

REPAIR CAFE

HERZOGENBUCHSEE

Reparieren statt wegwerfen!

Nächster Termin:
Samstag, 27. Mai 2023
10 – 15 Uhr
im Erdgeschoss Kornhaus

Infos: repkafi.buchsli@quickline.ch
 Internet: www.repair-cafe.ch

Agenda Mai 2023

Montag	1. Mai	Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten (16–17 Uhr)
Dienstag	2. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	3. Mai	Vortrag «Neophyten weg – was nun?» (19.30 Uhr; Bibliothek)
Donnerstag	4. Mai	Kehrichtabfuhr
Freitag	5. Mai	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	9. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	11. Mai	Kehrichtabfuhr
Freitag	12. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Dienstag	16. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	17. Mai	Kehrichtabfuhr (Achtung: wegen Auffahrt schon am Mi)
Freitag	19. Mai	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	23. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	24. Mai	Öff. Workshop «Gemeindefinanzen» (18 Uhr; Sonnensaal)
Freitag	26. Mai	Grünabfuhr Oberönz
Freitag	26. Mai	Tag der Nachbarschaft
Samstag	27. Mai	Repair-Café (10–15 Uhr / Kornhaus)
Dienstag	30. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee

Ferienordnung / Auffahrt: Auffahrtsbrücke / schulfrei vom Do, 18. Mai – So, 21. Mai

Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee

KRONE DER REGION HERZOGENBUCHSEE

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch

Nähatelier SarinART

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag 09:00-11:45 Uhr
14:00-17:00 Uhr

Samstag 1. Samstag im
Monat
09:00-12:00 Uhr

Sarina Zuber-Wyss
Dorfstrasse 15
3366 Bollodingen
+41 79 884 86 45
s.wyss@sarinart.ch

Dienstleistungen

- Änderungen von Damen- und Herrenmode
- Reparaturen aller Art
- Reissverschlüsse ersetzen und oder reparieren
- Anpassungen Braut- und Abendkleider
- Heimtextilien
- Neuanfertigungen

www.sarinart.ch

Wir machen das!

**BERATEN
PROBELIEGEN
MONTIEREN**



 **MARTI**
Inneneinrichtungen AG
... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

Qualität hat einen Namen

moser



präzisionsdrehteile

Bist Du auf der Suche nach einer Lehrstelle in einem führenden Unternehmen, das in der Herstellung von Präzisionsdreh- und Frästeilen spezialisiert ist?

Zur Ausbildung in diesem interessanten und anspruchsvollen Tätigkeitsgebiet suchen wir eine(n)

Produktionsmechaniker(in) / Polymechaniker(in) EFZ Lehrstelle ab August 2024

Weitere Informationen findest Du auf unserer Webseite:



Hast Du Lust auf eine Schnupperlehre? Wir freuen uns auf Deine schriftliche oder elektronische Bewerbung mit Foto oder über einen Anruf an Tanja Beck, Tel. 062 956 20 21 oder tanja.beck@moser-ingold.ch

moser-ingold ag, Buchsistrasse 40,
3367 Thörigen, www.moser-ingold.ch

Sportkommission.....

Polling folgt auf Jerin Gischar

Karin Jerin Gischar hat anfangs Jahr aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt als Mitglied der Sportkommission erklärt. Weil es sich bei der Sportkommission nicht um eine nach Parteien zusammengesetzte Kommission handelt, wurde der freie Sitz öffentlich ausgeschrieben. Innert der Frist sind vier Kandidaturen eingegangen – eine freie Kandidatur sowie drei Partei-Vorschläge von SVP, FDP:Die Liberalen und Die Mitte. «Alle wählbar», wie der Gemeinderat aufgrund einer persönlichen Vorstellungsrunde, der jeweiligen Motivationsschreiben und der folgenden Diskussion konstatierte. Gewählt hat der Gemeinderat schliesslich Daniel Polling (Wahlvorschlag SVP). Den Ausschlag gab die Tatsache, dass Daniel Polling wie schon seine Vorgängerin als Bindeglied zum Bereich Wasser-Sport wie auch zur AquArenA dient. Daniel Polling ist für die Restamtsdauer mit Wirkung ab 1. Mai bis am 31. Dezember 2025 gewählt.

Bahnhof-Umbau.....

Einschränkungen für Verkehr

Noch bis am 3. Mai ist die Unterführung Lorrainestrasse nur in eine Richtung befahrbar (Bild). Velofahrende und Zufussgehende sind nicht betroffen. Die Umleitungen sind vor Ort signalisiert. Es empfiehlt sich, genügend Zeit einzuplanen, um zum Bahnhof zu gelangen.



Provisorischer Busbahnhof: Die Bushaltestelle Herzogenbuchsee Bahnhof wurde in die Lager- und Bahnhofstrasse verschoben. Eine örtliche Signalisation ist eingerichtet. Achtung: längere Umstiegswege beachten.
P+Rail: Die P+Rail-Parkplätze beim Bahnhof sind teilweise gesperrt. Als Ersatz gibt es provisorische Parkplätze an der Lager- und an der Güterstrasse.

Nachbarschaftstag am 26. Mai.....

Kennen Sie Ihre Nachbarn?

Nachbarschaft ist nötig, um sich zuhause zu fühlen. Jedes Jahr am letzten Freitag im Mai findet der Nachbarschaftstag statt. Die Sozialkommission der Gemeinde Herzogenbuchsee lädt alle Buchserinnen und Buchser ein, an diesem Tag, am 26. Mai, das Herz in die Hand zu nehmen und einen Schritt auf die Nachbarinnen und Nachbarn zu machen.

Kennen Sie den Namen ihrer Nachbarn oder Nachbarinnen? Wann haben Sie sich Guten Tag gesagt oder nach dem Befinden erkundigt? Wissen ihre Nachbarn, dass Sie helfen werden, in der Not oder auch in der Klemme? Und wissen Ihre Nachbarn, dass Sie Unterstützung gebrauchen könnten?

Was könnten Sie tun?

Stellen Sie eine Plauder-Bank oder Stühle an einem gemütlichen Ort vor ihrem Haus auf, wo man sich setzen kann und zum Gespräch treffen kann. Gestalten Sie im Quartier eine Infowand, wo Angebote und Hilfesuche öffent-

lich gemacht werden können. Machen Sie Angebote zum gemeinsamen Gebrauch von Geräten und Maschinen. Wer allein wohnt, ist manchmal auf der Suche nach helfenden Händen, wenn zwei Hände nicht genügen, um etwas zu erledigen. Unterstützen Sie ein Kind durch Aufgabenhilfe in der Nähe.

Was wäre ...?

- ..., wenn du heute deine Nachbarn zu einer Tasse Tee oder Kaffee einladen würdest?
- ..., wenn du deine Nachbarn fragen würdest, wie es ihnen geht?
- ..., wenn du deine Nachbarn besser kennen lernst, um sie künftig mit dem Namen grüssen zu können?
- ..., wenn du auf der Strasse stehen bleibst, und offen bist für ein Gespräch?
- ..., wenn du mit andern zusammen oder allein eine Aktion im Quartier startest?

Weitere Ideen und Infos unter: www.tagdernachbarn.ch

Gemeindeversammlung 7. Juni 2023.....

Ausgeglichene Rechnung

An seiner letzten Sitzung anfangs April hat der Buchser Gemeinderat die Traktandenliste für die kommende Gemeindeversammlung vom 7. Juni verabschiedet. Im Zentrum steht die Genehmigung der Jahresrechnung 2022. Diese schliesst im Gesamthaushalt mit einem Verlust von 28'374 Franken ab – budgetiert war ein Verlust von 757'462 Franken. Dies bedeutet eine Besserstellung um fast eine halbe Million Franken. Die Steueranlage lag unverändert bei 1.65. Erfreulich: Ohne die negativen Ergebnisse aus den Spezialfinanzierungen schliesst der steuerfinanzierte Haushalt viel besser ab als veranschlagt. Geplant war hier ein Verlust von

923'742 Franken – unter dem Strich resultiert eine ausgeglichene Rechnung. Ein ausführlicher Bericht zum Rechnungsabschluss 2022 erfolgt in der nächsten Buchsi Zytig.

Verabschiedung

In einem weiteren Traktandum geht es um die 10. Teilrevision des Gebührenreglements, in dem verschiedene Bereiche der Aktualität angepasst werden. Unter «Verschiedenes» soll der zurücktretende Gemeindepräsident Markus Loosli gebührend verabschiedet werden.

Gemeindeversammlung: Mittwoch, 7. Juni 2023, 20 Uhr, Sonnensaal

Gemeindeverwaltung über Auffahrt geschlossen

Auffahrtsbrücke: Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung in Herzogenbuchsee bleiben über Auffahrt geschlossen – und zwar am Auffahrtstag, Donnerstag, 18. Mai, sowie am

Freitag, 19. Mai. Ab Montag, 22. Mai, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Am Mittwoch vor Auffahrt, 17. Mai, ist die Gemeindeverwaltung bis 16 Uhr geöffnet und erreichbar.

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch

Herzliche Gratulation

Ende März und im April 2023 feierten gleich drei Buchserinnen und Buchser einen besonderen Geburtstag:

Oskar Ryman wurde am 31. März 95-jährig

Erna Ingold-Graber wurde am 9. April 90-jährig

Rosmarie Howald wurde am 18. April 90-jährig

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).

Veröffentlicht werden gemäss der geltenden Praxis Jubilarinnen und Jubilare, die 90, 95 oder 100 Jahre alt werden. Ab 100-jährig wird jedes Jahr öffentlich gratuliert.

EBuxi

Gratis ans Wasser oder in die Schaukäserei



Zum Burgäschisee oder in die Schaukäserei? Mit kostenlosen Sonntagsausflügen wollen EBuxi und mybuxi bei Seniorinnen und Senioren noch bekannter werden.

Der Burgäschisee ist eine Perle des Oberaargaus – gerade so gross, um als See durchzugehen und in einer halben Stunde umwandert zu werden. Dies ermöglicht EBuxi am letzten April- und

Wandern um den Burgäschisee – im Frühling besonders lohnend. (Bild: zvg)



ersten Maisonntag kostenlos für alle über 60-Jährigen. Das Ortsbustaxi holt sie am 30. April und 7. Mai überall im Betriebsgebiet zu Hause ab, fährt sie zum Burgdorf, fünf Fussminuten vom See entfernt, und wieder zurück. Bei einer Einkehr im Restaurant Seeblick kriegt man nach dem Essen sogar noch den Kaffee spendiert. Ein Tipp für jene, die sich noch

etwas mehr bewegen wollen: Sie lassen sich bis zum Haltepunkt Moos 7 in Oberönz fahren und wandern über Steinhof mit dem Findling «Grosse Flue» zum Burgäschisee.

Entdeckungen in der Schaukäserei

Mit dabei bei der Frühlingsaktion sind auch die mybuxi-Betriebe im

Emmental und in Belp. So kann man am 21. Mai in der Schaukäserei Affoltern den spannenden audiovisuellen Königsweg entdecken. mybuxi fährt kostenlos ab Bahnhof Burgdorf zur Schaukäserei und zurück.

So funktioniert's

Mit ihrer Schnupperaktion wollen mybuxi und EBuxi noch mehr Seniorinnen und Senioren von ihrem Angebot überzeugen: flexible, klimafreundliche Mobilität in Alltag und Freizeit, die den öffentlichen Verkehr ergänzt und eine Alternative zum eigenen (Zweit-) Auto sein kann. Buchen lässt sich die Gratisfahrt Richtung Burgäschisee oder Lueg über die mybuxi-App oder das EBuxi-Bestelltelefon 076 761 90 90. (reh)



Mehr Infos und App-Download auf www.ebuxi.ch oder mit dem QR-Code

Anzeigen

Lüftung
Klima
Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER

R a u m l u f t t e c h n i k

*Für die Region
seit 1857*

BUCHSLI Zytig

Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

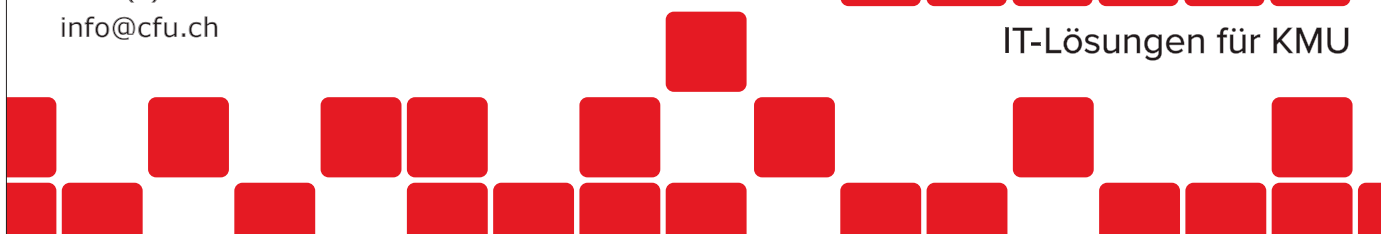
Überzeugen Sie sich von unseren individuellen ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!

+41 (0)62 961 61 36
info@cfu.ch

CFU.CH

IT-Lösungen für KMU



Kulturförderung.

**Rücktritt von
Thomas Kalau**

Seit Mai 2021 präsidiert Thomas Kalau (Herzogenbuchsee) den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau. In einer Kampfwahl setzte er sich damals gegen den Langenthaler Stadtpräsidenten durch. Die Gemeinden setzten damit ein Zeichen, dass es nicht nur in Langenthal, sondern im gesamten Oberaargau unterstützungswürdige Kulturinstitutionen gebe und wollten eine Trennung von Standortvertretung und Verbandsleitung. Namentlich die Gemeinden Herzogenbuchsee und Huttwil machten Druck und bewirkten die inzwischen beschlossene Fusion der Bibliotheken Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil zur Regionalbibliothek Oberaargau.

Nun, nach gerade erst zwei Jahren, tritt Thoms Kalau zurück – es zieht den Buchser im Sommer erneut ins Ausland, genauer nach Frankfurt, wo er als stellvertretender Generalkonsul beim Schweizerischen Konsulat tätig sein wird. Gegenwärtig wird in den Verbandsgemeinden nach einer Nachfolge gesucht – gewählt wird dann am 2. Juni. Bereits geregelt ist die Nachfolge von Thomas Kalau als Mitglied der Buchser Kulturkommission. Sein Sitz übernimmt hier Claudio Jakob (vgl. März-Ausgabe). (buz)

Leserbrief

Gemeindeversammlung

Schliesslich hat die Vernunft gesiegt und das Budget wurde gutgeheissen. Welche Behörde den kommenden Generationen auf Gemeindeebene mehr zugemutet hat oder jetzt zumutet, darüber kann gestritten werden. Sicher ist aber, dass die Klimaveränderung, um nicht zu sagen Klimakatastrophe die zukünftigen Generationen so stark belasten werden, dass auch die Steuerprozente unserer Gemeinde, ja selbst die x Milliarden der CS weit in den Schatten gestellt werden. Bezeichnenderweise kommt der Widerstand gegen eine Steuererhöhung aus der gleichen Ecke, die auf kantonaler und nationaler Ebene die auch nur kleinsten Versuche der Klimaentwicklung entgegenzuwirken, bis jetzt leider erfolgreich bekämpft!

Hansruedi Bähler, Herzogenbuchsee

AquArenA Sport + Wellness AG

Zuversicht nach Corona-Einbruch

Nach zwei schwierigen Jahren läuft die AquArenA Sport+Wellness AG in Herzogenbuchsee endlich im Vollbetrieb. Die Zuversicht ist gross, dass sich dies in Zukunft positiv auf die Geschäftszahlen auswirken wird.



Das Warmwasserbecken erfreut sich grosser Beliebtheit. (Bilder: mh)



Jürg Guggisberg, VR-Präsident AquArenA AG.



Tamaris Lottaz, seit Jahresbeginn neue Geschäftsleiterin.

Zwar schliesst das Rechnungsjahr 2022 für die Buchser Badi erneut mit einem massiven Fehlbetrag von fast einer halben Million Franken ab – an einer Medieninformation am 28. März strahlten die Verantwortlichen dennoch grosse Zuversicht auf bessere Zeiten aus. Grund dazu ist die Entwicklung des vergangenen Jahres mit drei wichtigen Phasen: nach dem schlechten ersten Quartal (bedingt durch starke Corona-Einschränkungen) brachte der Hitzesommer endlich wieder Vollbetrieb, der sich im letzten Quartal äusserst stark weiter entwickelte, konnte doch hier im Vergleich zum Vorjahr der Umsatz verdoppelt werden. Zum guten Ertrag beigetragen haben alle Bereiche des Unternehmens, wobei die Nachfrage

vor allem im Wellnessbereich und bei den Kurs-Angeboten stark gestiegen ist. Hier hat man nicht zuletzt auch von Schliessungen benachbarter Bäder profitiert.

Auf Kurs hin zu schwarzer Null

Der Wachstumsschub im 4. Quartal 2022 wurde teilweise (Einnahmen aus Abo-Verkäufen 2023) buchhalterisch abgegrenzt und auf das neue Geschäftsjahr übertragen. Diese Umsatzentwicklung stimmt den Verwaltungsrat zuversichtlich, und es wird damit gerechnet, dass die Einwohnergemeinde keine zusätzlichen Mittel in die AquArenA einschiessen muss. Diese Zuversicht wird bestärkt durch die aktuelle Entwicklung der konstant steigenden Besucherzahlen. Aktuell nehmen

rund 500 Personen pro Woche am umfangreichen Kursprogramm teil, und auch der Wellnessbereich ist sehr gut besucht. So könne für das Gesamtjahr 2023 mit einer deutlichen Umsatzsteigerung gerechnet werden, erklärt VR-Präsident Jürg Guggisberg. «Mit einem – hoffentlich – normalen Geschäftsjahr dürften wir das angestrebte Umsatzziel von 2 Mio. Franken und somit eine schwarze Null in der Jahresrechnung erreichen», so Jürg Guggisberg weiter. (mh)

Saisonstart am 14. Mai

Am 14. Mai erfolgt der Start in die Sommersaison. Die Eröffnung des Freibades findet damit zwei Wochen früher statt, als im vergangenen Jahr.

EWK Herzogenbuchsee AG – Täglich. Persönlich. Zuverlässig.

Wie geht es weiter mit den Strompreisen?

EWKstrom 

Der Strompreis setzt sich bekanntlich aus den drei Komponenten Energietarif, Netznutzungstarif und den gesetzlichen Abgaben zusammen. Der Energietarif deckt die Aufwendungen für die Herstellung des Stromes, mit dem Netznutzungstarif wird der Transport der Elektrizität durch die Stromnetze abgegolten. Die gesetzlichen Abgaben beinhalten die Konzessions-

sionsabgaben an die Gemeinde und die Förderabgabe an den Bund für erneuerbare Produktionsanlagen oder die Umsetzung der Restwassersanierung.

Vom Ausland ...

Seit einiger Zeit sind die Energietarife in der Schweiz hoch, da sie von den Preisen am internationalen Strommarkt stark beeinflusst werden. Die hohen Einkaufspreise aus dem letzten Jahr werden sich nicht nur auf die Endkundenpreise des aktuellen Jahres auswirken, sondern auch auf die Preise der nächsten Jahre. Um Preissprünge abzumildern, beschaffen Energieversorger wie die EWK den Strom im Voraus (bis zu drei Jahre) über mehrere Zeitpunkte und in unterschiedlichen Mengen.



Strompreis? Eine Prognose ist schwierig.
(Bild: mwh)

Die Strompreise am Grosshandelsmarkt sind im Vergleich zum Herbst 2022 stark gesunken, haben sich jedoch dieses Jahr auf eher hohem Niveau stabilisiert. Etliche Kernreaktoren in Frankreich sind nach wie vor nicht am Stromnetz, darüber hinaus sorgen Streiks in Frankreich für zusätzliche Unsicherheit. Mit der Abschaltung der letzten drei Kernkraftwerke in Deutschland fallen weitere Produktionskapazitäten weg.

Die Netznutzungstarife werden für das nächste Jahr angehoben werden müssen, da die Swissgrid (die Schweizer Übertragungsnetzbetreiberin) die Preise für ihre Systemdienstleistungen anhebt. Zusätzlich wird die vom Bund erhobene Entschädigung an die Kraft-

werksbetreiber für die Winter-Wasserkraftreserve der Netznutzung belastet, was für sich alleine schon zu einer Preiserhöhung von 1.20 Rp./kWh führt. Es ist davon auszugehen, dass auch die Kosten für die Nutzung des vorgelagerten BKW-Netzes steigen werden.

... und vom Wetter abhängig

Eine Prognose für die weitere Entwicklung ist schwierig. Klar ist, dass die Strommangellage auch für das nächste Winterhalbjahr ein grosses Thema sein wird. Entscheidend für die Entwicklung sind die Verfügbarkeit der Kraftwerke in Europa – insbesondere in Frankreich – und das Wetter. Sollte der nächste Winter kalt sein, könnte dies die Strompreise erneut stark ansteigen lassen. (ewk)

Herzliche Gratulation an das Top-Damenteam vom HVH!

Als langjährige Partnerin gratuliert die EWK dem Damenteam zum **Playoff-Halbfinal Einzug!**

Wir sind stolz und freuen uns, euch weiterhin auf eurem Weg zu unterstützen.

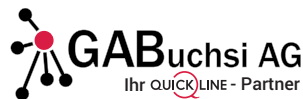


Bei uns finden Sie Ihr Geschenk zum Muttertag

Schenken Sie einen Gutschein für eine Handy-Einzelschulung

Für CHF 75.00 erhalten Sie 60 Minuten persönliche Schulung, bei welcher auf Ihre individuellen Fragen, Anliegen und Bedürfnisse eingegangen wird. Dabei bestimmen Sie das Lern-Tempo.

Gutscheine sind im Quickline Shop oder über unsere Homepage erhältlich.



Eisenbahnstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee
062 956 51 51 | info@ga-buchsi.ch | www.ga-buchsi.ch



Burgergemeinde Herzogenbuchsee

Biodiversität – Nägel mit Köpfen machen

Mit einer weiteren Heckenpflanzung setzt die Burgergemeinde Herzogenbuchsee einmal mehr ein wichtiges Zeichen zur Förderung der Biodiversität im Buchser Naherholungsgebiet.

Die Burgergemeinde hat als Eigentümerin grosser Land- und Waldreserven gute Möglichkeiten, aktiv zur Erhaltung seltener Arten beizutragen – und sie spricht nicht nur davon, sondern tut es auch – und zwar sinnvoll, indem gleichzeitig die landwirtschaftliche Nutzung unterstützt und nicht behindert wird. Wichtig ist ihr auch, den Einwohnern von Buchsi mit einer vielfältigen Landschaft ein schönes Naherholungsgebiet zu gestalten. Diese drei Ziele lassen sich durch eine Heckenpflanzung sehr gut unter einen Hut bringen. Wie sie das in jüngster Vergangenheit schon im «Eigen» und beim Dürrenmattstein gemacht hat – und nun, aktuell, im Gebiet «Grossmoos» auf der unteren Allmend.

Idealfall Hecken

Hecken gehören bezüglich Artenvielfalt zu den reichhaltigen Lebensräumen. Ihre Blüten bieten Pollen und Nektar für Wildbienen, Honigbienen und Schmetterlinge. Die Beeren sind Winterfutter für zahlreiche Vogelarten. Die neue Hecke verbindet die Waldinsel des Stelliwalds mit der regionalen Wildwanderoute des Oberwalds. Ja, Wildwanderrouen, das gibt es tatsächlich!



Unter kundiger Anleitung werden 140 junge Sträucher in die vorbereiteten Löcher eingepflanzt.



Viel Spass bei sinnvollem Einsatz – die Schulklasse 56a ist stolz auf das gelungene Werk. (Bilder: bb)

Wildtiere verschieben sich nicht irgendwo, und der Oberwald ist Teil einer Waldverbindung, die fast durchgehend von Thunstein bis an die Aare reicht.

Die Hecke, einmal ausgewachsen, ermöglicht es Kleinsäugetern, wie dem Wiesel, sich in Deckung vor den Raubvögeln zu verschieben. Aber auch grössere Säugtiere streichen lieber einer Hecke entlang als übers freie Feld.

Ast- und Steinhäufen unterstützen die Vernetzungsfunktion der Hecke, da sie für zahlreiche Kleintiere zusätzlichen Lebens-

raum bieten. Darauf können sich Eidechsen sonnen, darin Amphibien unterschlüpfen, und das Wiesel kann dort seine Jungen aufziehen.

Landwirte wirken aktiv mit

Res und Christian Sollberger, den Bewirtschaftern der Parzellen, liegen Artenvielfalt und eine nachhaltige Landwirtschaft am Herzen. Sie boten deshalb bereitwillig Hand für die Heckenpflanzung.

Auf ihrem Bauernhof am Hubel sind auch Fledermäuse zu Hause. Diese jagen entlang von Waldrändern und Hecken, denn Hecken reflektieren die Ultraschallsignale der Fledermäuse, mit denen sie sich beim Fliegen im Dunkeln orientieren. Der Fledermausverein Bern schenkte darum der Burgergemeinde die Sträucher-Setzlinge. Und Fledermäuse helfen den Landwirten, da sie auch Schadinsekten jagen.

Damit Sollbergers, die die Hecke pflegen werden, sie beim Kanton als «Qualität-2-Hecke» anmelden können, müssen mindestens 20 Prozent Dornensträucher enthalten sein und auf 10 Meter Heckenlänge immer mindestens 5 ver-

schiedene Gehölzarten wachsen – dass das aufgeht, dafür sorgte Christian Gnägi als Fachplaner Ökologie.

Schulklasse im Einsatz

Die Burgergemeinde stellte nicht nur das Land zur Verfügung, sondern Revierförster Hansueli Eugster vom Forstteam bohrte auch die 140 Löcher für die Pflanzung der Sträucher. Gepflanzt wurden sie am 21. März durch die 5./6. Klasse 56a von Rageta Rasaratnam vom Mittelholzschaus Herzogenbuchsee, unter Anleitung von Freiwilligen der IG Biodiversität und der «Aktion Hase» von Pro Natura.

Hans Maurer, zuständig im Burgerrat für die Landverwaltung auf der «Allmend», und Michael Aeberhard, sein Stellvertreter, begleiteten das Projekt seitens Burgergemeinde, die den Schülern auch ein kleines Zvieri spendete. Mit dieser weiteren Hecke setzt die Burgergemeinde einen wichtigen Kontrapunkt gegen die Ausräumung der Landschaft. (bb)

IG Biodiversität

Wussten Sie, dass ...

... die Blindschleiche das häufigste Reptil in der Schweiz ist, da sie an ihren Lebensraum wenig Ansprüche stellt. Die ungiftigen, glattschuppigen, glänzenden, bis zu 50 cm lang werdenden Echsen (ja Sie haben richtig gelesen, Blindschleichen sind beinlose Echsen und keine Schlangen), werden bis über 40 Jahre alt. Sie ernähren sich von kleinen Schnecken und Regenwürmern. Obwohl Blindschleichen einen Grossteil ihres Lebens unterirdisch verbringen, erscheinen sie regelmässig

an der Oberfläche – v.a. morgens, abends und im Frühling, um sich an der Sonne zu wärmen oder längere Strecken zurückzulegen. Zum Schutz vor ihren Feinden (Rabenkrähe, Marder, Katzen und für Jungtiere auch Amsel, Star), sind sie auf eine gut ausgebildete sonnenexponierte Krautschicht angewiesen. Je intensiver gemäht und somit deckungsärmer ihr Lebensraum ist, desto wichtiger sind Verstecke wie Kompost, Trockenmauern, Losesteinhaufen, Bretter und Steinplatten.

Um diese faszinierende Art zu fördern, können Sie in ihrem Garten einzelne sonnenexponierte Bereiche nicht (oder nur selten) mähen, so dass dort eine dichte Krautschicht entsteht. Ergänzt

Junge Blindschleiche: Blindschleichen werden lebend geboren und sind bei Geburt nur 7 bis 9 cm lang. (Bild: Barbara Keller)



mit Verstecken, bietet dies optimale Lebensbedingungen für Blindschleichen. Wer weiss, vielleicht können Sie schon bald eine sonnenbadende Blindschlei-

che in ihrem eigenen Garten entdecken... (bk)

Weitere Informationen:
www.karch.ch/karch/
Westliche-Blindschleiche



Anzeigen

Puzzles «vo hie»

PUZZLES
mw-photographies.ch

15 verschiedene Puzzles erhältlich!
www.michael-wuethrich.ch

FREY TREUHAND GmbH
THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS

PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND

Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

Qualität nach Mass

**SCHREINEREI
SCHMID OBERÖNZ**

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE
062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.schreinerschmid.ch

GEMEINDE
niederönz

naturnah,
zentral,
wohnsenswert.

Informationsanlass
Solarenergie und Elektromobilität

4. Mai 2023 / 19.00 Uhr / Aula Schulanlage Niederönz

Markus Diener, Energy4me
Mit Sonnenstrom das Haus und die Schweiz versorgen

Stefan Bigler, Energie Wasser Bern
Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

Hans Peter Nyffeler, Niederönz
Zäme d Sunne azapfe

Michael Schweizer, IB Langenthal AG
Elektromobilität und öffentliche Ladestationen

Rebmann Elektro AG, Burgdorf
Ladestationen in Einstellhallen

Ein Elektroauto testen? QR-Code fotografieren und jetzt für eine Probefahrt bei der Garage Gautschi in Langenthal anmelden.*

*Es sind keine Probefahrten am Informationsanlass möglich.

Klimagesprache

Reden und handeln – für uns und für die anderen

Seit dem Klimaabkommen von Paris 2015 hoffen wir, bei 1,5°C sei die Welt dann genug erwärmt. Nun sprechen auch die vorsichtigen Wissenschaftlerinnen und Forscher von 3 bis 4°C, die wir wohl bis am Ende des Jahrhunderts erreichen werden. Und was können wir dagegen tun? Wir können uns nicht darauf verlassen, dass die Welt so bleibt, wie sie vor einigen Jahren noch zu sein schien. Der Klimawandel hat schon begonnen. Darüber müssen wir reden.

Was wäre, wenn ... ?

Was wäre, wenn wir uns einmischen und uns dafür einsetzen,

dass alle unbeschadet aus diesem Klima-Chaos herauskommen?

Was wäre, wenn wir das eigene Verhalten und unsere Ansprüche an ein glückliches Leben verändern?

Was wäre, wenn wir mit aller Kraft dafür kämpfen, dass unsere nachfolgenden Generationen auch ein gutes Leben haben?

Was wäre, wenn wir solidarisch sind mit denen, die bereits jetzt viel stärker unter dem Klimawandel leiden als wir?

Wir müssen jetzt handeln

Jede und jeder an ihrem und seinem Platz kann dazu beitragen, dass sich Vieles ändert. Die Gruppe mit 10 Teilnehmenden

wird begleitet von zwei Personen, die die Abläufe und Gespräche moderieren und eigene Erfahrungen einbringen. In Herzogenbuchsee finden die vier Abende von Ende August bis Anfang Oktober im Kirchgemeindehaus statt. Klimagesprache sind eine Initiative, die vom HEKS und von Fastenaktion getragen werden. (hg)

AG **Buchsi** klimaneutral



In welche Welt sollen sie hineinwachsen?
(Bild: zvg)

Klimagesprache

Ort: Kirchgemeindehaus (Bettenhausenstrasse, 3360 Herzogenbuchsee)
Zeit: 19.15 – 21.30 Uhr
Daten: jeweils Do, 24. Aug. / 7. Sept. / 21. Sept. / 5. Oktober 2023
Moderation: Verena Kallweit (Niederönz) / Hans Gfeller (Herzogenbuchsee)
Anmeldung: online möglichst bald
<https://sehen-und-handeln.ch/klimagespraechе/aktuelle-klimagespraechе/>
Rückfragen: hans.gfeller@besonet.ch oder 079 206 20 47

Repair Café/Bring & Hol

Bring & Hol

Verschenken statt Wegwerfen

Was nicht mehr gebraucht wird, was aber zu schade ist für den Abfall! Verschenken Sie die Gegenstände; vielleicht findet sich ein neuer Besitzer, der sich darüber freut.

Bringen: freitags vor dem Repair Café von 17–19 Uhr im Pfadiheim im Park beim Kornhaus Herzogenbuchsee. Dort stellen wir alle Gegenstände aus.

Achtung: Wir nehmen am Freitag nur Gegenstände für das Bring&Hol entgegen, keine Reparaturgegenstände für das Repair Café.

Holen: samstags, zeitgleich mit dem Repair Café von 10–15 Uhr sind alle Gegenstände ausgestellt. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Geräte aus Haushalt, Garten oder Kinderspielsachen. Alles GRATIS!!!

Wer grosse Stücke verschenken will, bringt ein Bild davon mit. Der Beschenkte nimmt dann mit Ihnen Kontakt auf und holt den Gegenstand ab.

Infos und Kontakt:

E-Mail: bringundhol.buchsi@quickline.ch

Mündliche Anfragen zu Bring&Hol eine Woche vor dem Anlass per Telefon 077 424 69 39

REPAIR
CAFÉ
HERZOGENBUCHSEE

Reparieren statt wegwerfen!

Samstag, 27. Mai 2023

Annahme von Gegenständen: 10–15 Uhr
Kornhaus, Wangenstr. 1, 3360 H'buchsee

Kommen Sie mit den defekten Objekten am Samstag ins Kornhaus und verfolgen Sie die Reparatur live vor Ort. Es gibt auch einen Reparaturtisch für Textilien.

Mehr Infos:

repkafi.buchsi@quickline.ch / www.repair-cafe.ch

Andreas Schärer
Treuhand GmbH

Persönlich – Diskret – Effizient!

Ob Private, kleine oder grosse Betriebe,
wir sind gerne für Sie da und erledigen
sämtliche Arbeiten speditiv und preiswert.

- Buchführung
- Steuerberatung
- Verwaltung
- Inkasso

Oberstrasse 8
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 079 951 23 60
schaerer-treuhand@besonet.ch
www.schaerer-treuhand.ch



coiffeur hairstyle

monika hängärtner

*Wir verwöhnen
Sie und Ihr Haar!*

Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 07.30 – 14.00 Uhr

Online Reservation
www.coiffeurhairstyle.ch

062 530 00 90 · coiffeurhairstyle.ch
Mittelstrasse 8 · 3360 Herzogenbuchsee



MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN

DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR
HAUSHALTSGERÄTE:

Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG

Bitziusstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch



Kochtöpfli

Party-Service für jeden Anlass

Kochtöpfli GmbH

Cuno-Amiet-Strasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 01 48 | barbara@kochtöpfli.ch
www.kochtöpfli.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen



Für Sie persönlich vor Ort
in Oberöznz.

SCHREINEREI SCHMID AG

Solothurnstrasse 14, 3363 Oberöznz
Tel. 062 961 14 49, info@ssob.ch

Alles Weitere unter: ssob.ch

R. SCHWEIZER Menswear

Grösste Auswahl an Anzügen,
Vestons, Hosen, Hemden und
Accessoires in der Region.
Alle Normal- und
Spezialgrössen am Lager!



**Anzüge, Gilets
und Accessoires für
festliche Anlässe**
neue Frühlingfarben in
alle Grössen

Anzüge ab Fr. 179.00
Gilets ab Gr. 69.00

R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)
Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr
www.rschweizer.ch

Nachrichten

Hausbrand Oberönz:**Ermittlungen abgeschlossen**

Die Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Brand eines Einfamilienhauses im «Moos» in Oberönz vom vergangenen Oktober sind abgeschlossen worden, ohne dass die Brandursache restlos geklärt werden konnte. Im Vordergrund steht eine Fahrlässigkeit im Zusammenhang mit Rückständen von nicht erloschener Asche. Am Gebäude ist, gemäss Mitteilung der Polizei, ein Sachschaden in der Höhe von mehreren Hunderttausend Franken entstanden. (pbe/buz)

Mutzgraben / Amiet-Hesse-Weg:**Öffentlicher Parkplatz in Riedtwil**

Der Mutzbach mit dem Wasserfall wie auch der Amiet-Hesse-Weg gelten als Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Seeberg, welche viele Besucherinnen und Besucher anlocken; oftmals mit dem Auto. Seit Anfang April steht deshalb bei der Landi Riedtwil, neben der Agrola Tankstelle, ein öffentlicher Parkplatz zur Verfügung. Wie der Gemeinderat Seeberg weiter mitteilte, freue man sich über die gefundene Lösung, womit das «Wildparkieren» entlang der Oschwandstrasse vermieden werden kann. (gsb/buz)

Herzogenbuchsee:**Schwerer Verkehrsunfall**

Am 31. März ist es auf dem Buchser Sonnenplatz zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Beim Einbiegen von der Thörigenstrasse in Richtung Langenthal verlor ein 71-jähriger Autolenker die Kontrolle über sein Fahrzeug, kollidierte in der Folge mit einem stillstehenden Auto, prallte in einen massiven Blumentopf auf dem Trottoir und landete schliesslich im derzeit stehenden Baugerüst beim Hotel Sonne. Der Lenker wurde in kritischem Zustand von einem Ambulanzteam ins Spital gebracht, wo er am gleichen Abend verstorben ist. Die regionale Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen; vermutet wird ein medizinisches Problem als Ursache. (pbe/buz)

Oberstufe Herzogenbuchsee

«SolarButterfly» zu Besuch in Buchsi

Es ist eine Weltneuheit: Der «SolarButterfly» ist ein 10 Meter langer, abgasfreier und autarker Wohnwagen mit aufklappbaren Solarflügeln (40 Quadratmeter Solarzellen) – wie die Flügel eines Schmetterlings. Das eigens von der Hochschule Luzern mitentwickelte Gefährt zeigt als praktisches Beispiel auf, wie eine Familie heute ohne CO₂-Emissionen reisen, leben und arbeiten kann. Das Tiny House ist zudem das erste Fahrzeug der Welt, das zum grössten Teil aus rezyklierten PET-Flaschen aus dem Ozean hergestellt wurde. Die Idee dahinter: In vier Jahren mit der Kraft der Sonne rund um die Erde fahren und 1'000 Klima-Projekte und andere -Pioniere besuchen, um zu zeigen: Die Lösungen sind da, und der Wandel ist möglich – weg von den fossilen Treibstoffen, hin zu den erneuerbaren Energien.

Schulevent

Der «Schmetterling» besucht zurzeit Schulen in der Schweiz, um die Schülerinnen und Schüler, aber auch die jeweilige Bevölkerung, zum Thema Klimawandel zu sensibilisieren. Am Donnerstag, 30. März, war der SolarButterfly zu Besuch bei der Oberstufe Herzogenbuchsee. Bei dieser Gelegenheit zeigten Gemeindepräsident Markus



Der «Solar Butterfly» zu Gast bei der Oberstufe in Buchsi. (Bild: mmh)

Loosli und Roland Althaus (CEO der EWK Herzogenbuchsee AG) auf, dass in Herzogenbuchsee schon jetzt relativ viel in Sachen Photovoltaik (PV) getan worden ist – und noch viel getan werden soll, denn immerhin strebe Buchsi als «Energistadt» nach dem Gold-Label. Markus Diener vom ortsansässigen Solarunternehmen energy4me erklärte den anwesenden Kids die PV-Anlage, die auf dem Dach des neuen Oberstufen-Zwischenbaus installiert wird. In diesem Zusammenhang machte er

ihnen eine Lehre als Solarteur schmackhaft; eine Ausbildung, die es erst seit kurzem gibt.

Mit einem Klima-Parcours mit 30 Fragen rund um das Thema «Klimawandel» wurden den Schülerinnen und Schülern aufgezeigt, welchen Beitrag jede und jeder einzelne für das Klima leisten kann. Zum Thema gab es ergänzend einen Vortrag des Solarpioniers und Projektleiters Louis Palmer: «Mit dem SolarButterfly wollen wir auch Umwelterziehung betreiben. Denn jeder einzelne hat die Wahl, selber Teil des Problems zu sein – oder Teil der Lösung». Und weiter meinte der Luzerner, der vor 15 Jahren als erster Mensch mit einem solarbetriebenen Auto um die Erde fuhr: «Wenn die ganze Welt vom Klimawandel spricht, dann ist es Zeit, die Lösungen zu zeigen, die Arbeitsplätze schaffen und die Zukunft unserer Kinder sichern können!» (os/mmh)

Die Weltreise dauert bis 2025

Das Projekt wird in mehreren Etappen durchgeführt. Es hat 2022 bereits 25'000 Kilometer quer durch 27 Länder in Europa zurückgelegt. Noch dieses Jahr folgt die nächsten Etappe – quer durch Nordamerika, von Halifax nach Panama. 2024 geht es durch Asien und 2025 nach Australien, Afrika und Südamerika. Bei jedem Zwischenhalt werden die lokale Bevölkerung, Schulen und politische Entscheidungsträger eingeladen. (buz)

Anzeige

Besser Sehen in Herzogenbuchsee**Unsere Leistungen rund um Dein besseres Sehen:**

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Ausführliche, persönliche Beratung
- riesige Brillenauswahl auch an Sportbrillen, Schiessbrillen und Schutzbrillen
- Kontaktlinsen
- Spezialanfertigungen
- Kinder-Brillen
- Kauf auf Rechnung mit Ratenzahlung (bis zu 12 Monaten zu 0% Zinsen) möglich
- und vieles mehr!



Sandra Flickiger und Rico Flickiger freuen sich auf Sie!

Du bist überzeugt?

Dann vereinbare gleich einen Termin mit uns und lass dich ausführlich von uns beraten!

FLÜCKIGER OPTIK

HÖRCENTER

Herzogenbuchsee | Bernstrasse 7 | Tel. 062 961 90 50 | www.flückiger-optik-hörcenter.ch

luege... lose... Flückiger



**ELEKTRO
GYGAX**

Elektro Gygax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50
✉ info@elektro-gygax.ch

- Elektrische Installationen
- Reparaturen
- Neu- und Umbauten
- Elektro-Shop



www.elektro-gygax.ch

VAUTHEY AG
MALEREI GIPSEREI
ISOLATIONEN TROCKENBAU
Tel. 062/961 52 25 **HERZOGENBUCHSEE**
Vermietung von Hebebühnen

HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr

info@landibuchsi.ch



AGROLA
Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)

info.subingen@landibuchsi.ch



www.landibuchsi.ch

Druckerei Schaubli AG

SCHREINEREI



**MÖBEL
INNENAUSBAU
PLANUNG**

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



**Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können**

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt



Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen



ROHNER

35766

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Arwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ablauf- und Rohrreinigung

Wir reinigen und entstopfen Ablaufleitungen, Sickerleitungen, Lavabos, Toiletten und sind Ihr Spezialist für sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

16er-Verein

Neu 15 Gemeinden als Vereinsmitglieder

Die Zahl der Mitglieder hat sich im abgelaufenen Vereinsjahr von 45 auf 70 deutlich erhöht. Besonders erfreulich sei, dass dem Verein 14 Einwohnergemeinden und eine Burgergemeinde beigetreten sind, Darüber wurde am 30. März an der Hauptversammlung des 16er-Vereins informiert. Und weiter: Dies unterstreiche die sprichwörtliche Verbundenheit, die das «Sächzähni» auch 20 Jahre nach seiner Auflösung in der Bevölkerung und bei den Gemeinden noch immer geniesse.

Im letzten Jahr konnte die Überprüfung der 100 Linden in 85 Gemeinden abgeschlossen werden. Es gab diverse Ersatzpflanzungen und es mussten auch Bäume zurückgeschnitten werden. Im laufenden Jahr konzentrieren sich die Vereinsaktivitäten auf die Überprüfung und Sanierung der Denkmäler und Findlinge des Infanterie Regiments 16 in den früheren Amtsbezirken Burgdorf, Wangen, Aarwangen und Trachselwald. Diverse Denkmäler erinnern an die Verstorbenen der Aktivdienste in den beiden Weltkriegen. Die Findlinge in den vier Amtsbezirken sind im Jahre 2003 anlässlich der Regimentsauflösung platziert worden. Diese Sanierungen werden, wo nötig in enger Kooperation mit den Standortgemeinden und der Denkmalpflege erfolgen. (ml/buz)

175 Jahre OG Langenthal

Jubiläum in Langenthal – Gründung in Buchsi

Mit einem zweitägigen Fest feiert die Offiziersgesellschaft Langenthal Ende Juni ihr 175-jähriges Bestehen. Wenig bekanntes Detail zur Geschichte: die Gründungsversammlung fand 1848 im Sonnensaal in Herzogenbuchsee statt.

Der geplante Jubiläumsanlass vom 23./24. Juni 2023 in Langenthal soll unter anderem daran erinnern, dass zwischen der OG Langenthal und der Gründung des schweizerischen Bundesstaates, ebenfalls vor 175 Jahren, eine starke Verbindung besteht. Nach dem ersten eidgenössischen Offiziersfest, das 1822 ebenfalls in Langenthal stattfand, hat sich der damals wirtschaftlich bedeutende Marktflecken zum «Rütli des 19. Jahrhunderts» entwickelt, mit der Tagung der Helvetischen Gesellschaft von Heinrich Pestalozzi, mit der Gründung des «Schutzvereins für politischen Fortschritt» im Jahr 1831, mit einer nationalen Kundgebung mit über 10'000 Teilnehmenden zum Thema einer neuen Bundesverfassung, die dann 1848 nach

rekordverdächtig zügigen Verhandlungen Tatsache wurde.

Interessante Festschrift

Die politischen Ereignisse jener Zeit zum Ende des Sonderbundeskrieges haben damals junge, aufstrebende Offiziere aus der Region, wie Johann Vogel aus Wangen a/A, Daniel Flückiger und Hektor Egger, beide aus Aarwangen, dazu bewogen, sich zum Schutz der neuen Bundesverfassung ausserdienstlich zu engagieren. Sie gründeten deshalb im Dezember 1848 im Buchser Sonnensaal eine Offiziersgesellschaft, die heutige OG Langenthal. Die erwähnten und viele weitere, historische Begebenheiten hat der ehemalige Langenthaler Stadt-Historiker Simon Kuert in einer interessanten Festschrift niedergeschrieben, die bei der Druckerei Merkur in Langenthal käuflich erworben werden kann.

Würdige Jubiläumsfeier

Der seltene Geburtstag und das damit verbundene Jubiläum «175 Jahre Bundesverfassung» werden im Juni mit einem zweitägigen

Anlass würdig gefeiert. Nach dem offiziellen Festakt mit geladenen Gästen aus Militär, Politik und Wirtschaft am Freitagabend, 23. Juni, wird am Samstag, 24. Juni, der Bevölkerung ein eindrückliches Festprogramm mit zahlreichen Höhepunkten geboten: ein Umzug durch Langenthal mit den Berner Dragonern und der legendären Maritz-Batterie, mit Präsentationen der heutigen Armee auf dem Markthallenplatz, mit zwei Konzerten der Swiss Army Big Band und – als absolutes Highlight – mit dem Überflug der «Patrouille Suisse» um 13.30 Uhr. Ein Riesen-Fest für jedermann, dessen Besuch sich sicher lohnen dürfte, und das seinen örtlichen Ursprung im Buchser Sonnensaal genommen hat.... (og/mh)



Anzeige



oticon
life-changing technology

So klein und unauffällig wie möglich!

Jetzt bei uns **KOSTENLOS** probetragen!

...das kleinste Im-Ohr-Hörgerät von oticon das oticon Own IIC ist nicht sichtbar in 9 von 10 Ohren!

FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER

luege... lose... Flückiger

Herzogenbuchsee | Bernstrasse 7 | Tel. 062 961 90 50 | www.flückiger-optik-hörcenter.ch

Co-Working HAGEZ Herzogenbuchsee

Willkommen im Co-Working-Space

Co-Working als Alternative zum Homeoffice. Das ist ab jetzt auch in Herzogenbuchsee möglich. Im HAGEZ werden neu 12 Co-Working Plätze angeboten.

Seit der Pandemie ist Homeoffice der Mehrheit ein Begriff; Freelancer und Selbstständige nutzen diese Arbeitsform aber schon seit Beginn der Digitalisierung. Allerdings ist das Arbeiten von zu Hause aus auch mit einigen Nachteilen verbunden – namentlich dem Wegfall der direkten sozialen Interaktion und Kontakte, die in einem Büro oder an einem Arbeitsplatz gepflegt werden können.

Alternative Co-Working

Im Gegensatz zum Arbeiten im Homeoffice bietet ein Co-Working

Space eine einzigartige Kombination aus den Vorteilen des Homeoffice und denen eines gemeinschaftlichen Büros. Co-Working-Spaces zeichnen sich durch Flexibilität, Kreativität und Effizienz aus. Kreativen Freelancern und jungen Selbstständigen bietet das Co-Working eine Möglichkeit zur sozialen Interaktion und zur Vernetzung. Nicht zu vergessen, sind die finanziellen Vorteile. Gerade Ein-Personen-Start'ups verfügen meistens noch nicht über die Mittel, um eigene Büros einzurichten.

12 Co-Working-Arbeitsplätze im HAGEZ

Der neue im HAGEZ in Herzogenbuchsee angebotene moderne und grosszügige Co-Working-Ar-



beitsbereich lässt keine Wünsche offen. Insgesamt stehen 12 möblierte Arbeitsplätze mit bestem Komfort zur Verfügung, wobei einige schon vergeben sind. (mmh)

Kabofina AG

Auf 6000 Quadratmetern Nutzfläche finden im HAGEZ (Industrieweg 2, 3360 Herzogenbuchsee), im früheren Fabrikge-

bäude der Reishauer AG, rund 30 Mieter Büros, Lager- und Gewerberäume. Auf besonderes Interesse stossen die sogenannten Workboxes mit je 124 Quadratmetern Fläche, die über ein Rolltor direkt vom Parkplatz her zugänglich sind. Betrieben wird das HAGEZ von der Kabofina AG.

Infos unter:

Kabofina AG, René Werder,
079 829 90 13; info@kabofina.ch;
www.co-working-hagez.ch

Diverse Firmen und Vereine haben Ihren Sitz im Hagez Herzogenbuchsee...

antcas
gebäudeautomation

BestLight
www.bestlight.ch

Dojo ISHIKI
KARATE DO Herzogenbuchsee

Grütter
Sanitär + Heizung

INGOLD Verlag

LIECHT BENTSCH
ELEKTRO TELEKOM

LIFESTYLE
Fitness die bewegt

Partygrillen.ch
gut - zuverlässig - unkompliziert

samariter
Herzogenbuchsee und Umgebung

webpresso.ch

«Die erfrischende Alternative zum Homeoffice»

Moderne Büroräume
im Co-Working-Space
in Herzogenbuchsee

CO-WORKING-HAGEZ.CH

«Kreuz» H'buchsee

Neu mit einer Co-Geschäftsführung

Jsabelle Burkhardt, Geschäftsführerin der Kreuz Herzogenbuchsee Betriebs AG, erwartet Nachwuchs und wird demnächst ihren Mutterschaftsurlaub antreten. Schon jetzt ist klar, dass sie nach ihrer Rückkehr ihr Pensum von heute 100 Prozent reduzieren wird. Entsprechend teilt sie sich seit 1. April die Geschäftsführung mit dem bisherigen Stellvertreter Michael Schärer (beide je 60 Prozent).

Kontinuität gewährleistet

Auch wenn sie als Co-Geschäftsführung den Betrieb des «Kreuz» verantworten – die beiden behalten im Sinne der Professionalität und Kontinuität ihre bisherigen Kompetenzfelder bei: Während Jsabelle Burkhardt weiterhin für die Bereiche Hotel / Restaurant, Finanzen und Personal zuständig bleibt, kümmert sich Michael Schärer vorab um die Bereiche Marketing, Administration und Infrastruktur. Zusammen mit Küchenchef Gustaaf Winten bildet die Co-Geschäftsführung Burkhardt / Schärer die «Kreuz»-Geschäftsleitung. (mmh)

Anzeige



Wir unterstützen Sie beim Hausverkauf von A bis Z

Leu Immobilien AG Langenthal | Solothurn
Milan Roman Leu
079 926 90 90 | leu.swiss

SVIT SCHWEIZ

Gasthof «Löie», Thörigen

Schon bald wieder offen?

Noch im kommenden Monat Mai soll der Gasthof Löwen in Thörigen seine Türen wieder öffnen. Im Moment laufen noch Umbauarbeiten.

Michel Aegerter heisst der neue «Löwen»-Wirt, der das seit dem Tod von Sternekoch Nik Gyax im August 2020 leerstehende Traditions Haus im Dorfzentrum von Thörigen wieder eröffnen möchte. Der 42-jährige, gelernte Koch und Restaurantfachmann ist kein Unbekannter, hat er doch nach seiner Ausbildung im «Bären» Sumiswald und im Hotel Moosegg von 2003 bis vor einem Jahr, also 19 Jahre lang den Gasthof «Hirschen» in Grünen bei Sumiswald als Eigentümer erfolgreich geführt. Auf Anfrage und nach einiger Bedenkzeit entschloss sich Aegerter, im «Löwen» Thörigen als Pächter einzusteigen, wie «Der Untere mentaler» kürzlich aus gut informierter Quelle berichtete.

Altes und Neues kombinieren

Im Moment sind im denkmalgeschützten Haus Erneuerungs- und Umbauarbeiten im Gang, wobei Michel Aegerter einerseits bewusst den speziellen



Der altehrwürdige «Löwen» in Thörigen soll zum «Löie» werden. (Bild: mmh)

Charme des Hauses erhalten möchte, andererseits vor allem die Küche neu einrichten und optimieren wird. Im Moment beschränken sich die Arbeiten vor allem auf die Räumlichkeiten im Erdgeschoss, damit der neue Pächter, wie vorgese-

hen, den Gastwirtschaftsbetrieb möglichst noch im Monat Mai aufnehmen kann. Dannzumal wird auch der neue Name des Gasthauses realisiert: künftig werden nämlich die Gäste nicht mehr im «Löwen», sondern im «Löie» Thörigen einkehren. (buz)

Bernerland Bank

Sparkonto mit 1,1 Prozent Zins

Die Bernerland Bank mit Sitz in Sumiswald präsentiert einen soliden Geschäftsabschluss 2022. Als Reaktion auf das neue Zinsumfeld bietet die Bernerland Bank ab 1. April 2023 ein Sparkonto mit 1,1 Prozent Zins an.

Mit einem Geschäftserfolg von 5,8 Mio Franken und einem Jahresgewinn von 4,2 Mio. Franken präsentiert die Bernerland Bank einen soliden Geschäftsabschluss 2022. Der Geschäftsertrag ist verglichen mit dem Vorjahr um 0,5 Mio. auf 22,9 Mio. Franken gestiegen. Dies dank der positiven Entwicklung im Zinsgeschäft und des gesteigerten Erfolgs im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Zum Wachstum hat auch eine starke Zunahme bei den Hypotheken beigetragen.

Die auch in Herzogenbuchsee vertretene Regionalbank aus dem Emmental und Oberaargau verfügt weiterhin über reichlich Liquidität und Eigenmittel: Sie übertrifft die Liquiditätsvorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA deutlich und die erforderlichen Eigenmittel um mehr als das Doppelte. Aufgrund des guten Geschäftsergebnisses schlägt die Bernerland Bank ihrer breiten Aktionärschaft eine unveränderte Dividende von 10.50 Franken vor.

Neues Sparkonto mit 1,1 Prozent Zins

Das Zinsumfeld hat sich durch die Leitzinserhöhungen der Schweizerischen Nationalbank innert weniger Monaten komplett verändert. Dadurch gewinnt Sparen an Bedeutung. Die Bernerland Bank reagiert darauf mit einem neuen Sparkonto, das einen attraktiven Zins von 1,1 Prozent abwirft. Das Konto hat eine Kündigungsfrist von zwölf Monaten, wobei 10'000 Franken pro Kalenderjahr frei beziehbar sind. (blb/buz)

Buchsilauflauf 2023

Der Frühlings-Klassiker in der Region

Zum 37. Mal findet am Samstag, 6. Mai 2023, der Buchsilauflauf mit Start und Ziel bei der Sporthalle Mittelholz statt. Einmal mehr hoffen die Organisatoren aus dem Ski-Club ALPINA Herzogenbuchsee auf gutes Wetter und zahlreiche Teilnehmende.

Mit seiner wunderschönen Laufstrecke durch die frühlingshafte Natur und mit der optimalen Infrastruktur in und um die Sporthalle Mittelholz ist der traditionelle Laufanlass längst zum Frühlings-Klassiker in der regionalen Laufszene geworden.

Gestraftes Programm kommt gut an

Als weiterer Pluspunkt für die Teilnehmenden an den beiden Hauptrennen über 10,2, resp. 5,6 Kilometer, die gemeinsam um 13.30 Uhr gestartet werden, kommen die vor einem Jahr eingeführten organisatorischen Neuerungen hinzu, die sich bestens

bewährt haben und unverändert beibehalten werden: separate Siegerehrung ab 15.30 Uhr, womit eine lange Wartezeit bis zum Schluss aller Rennen wegfällt.

Auch die Zusammenlegung der Rennen bei den Nachwuchs-Kategorien U14, U16 und U18 hat sich bewährt: um 15.50 Uhr werden die drei Kategorien – Mädchen und Burschen gemeinsam – im letzten Rennen des Tages auf ihre verschiedenen Distanzen geschickt.

So ergibt sich auch für die Zuschauer ein äusserst straffes Programm mit allen Laufentscheidungen innerhalb von nur drei Stunden. Erfahrungsgemäss dürf-

ten dabei die zwischen den beiden genannten Startzeiten stattfindenden Rennen der Schüler-Kategorien über die kurzen Distanzen vom grössten Publikums-Interesse profitieren, was auch sportlich richtig ist, wenn Eltern Grosseltern und Geschwister die Allerjüngsten lautstark unterstützen. (mh)

Anmeldungen bis 3. Mai

Anmeldungen sind noch bis Mittwoch, 3. Mai, online möglich – unter: my.raceresult.com/234220/registration. Nachmeldungen können auch auf Platz noch erfolgen, und zwar bis spätestens eine Stunde vor dem entsprechenden Start, mit einem bescheidenen Zuschlag.

Infos zum Buchsilauflauf:

www.scalpina.ch / www.ingold-sport.ch



Der Start des Hauptrennens am Buchsilauflauf 2022. (Bild: mh)

Anzeige



SCHENK STOREN

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klapppläden
- Markisen

Schenk Storen GmbH
Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

Burkhardt Haustechnik AG

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

Heizungen
Sanitär
Planung

... Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service

Rolf Schoop Geschäftsführer
Natel 079 402 07 93



The Palms

THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 20:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen



GARAGE PNEUHAUS

Bruno Langenegger

Wangenstrasse 80
3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
Fax 062 961 02 64

info@garage-langenegger.ch





HEIZUNG DEFEKT? HILFT SCHNELL UND KOMPETENT



Industriestrasse 11
3362 Niederönz
062 961 80 65

Försterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19
www.langheizungen.ch


DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Wärmerückgewinnung
- Beratung
- Solaranlagen
- Free Cooling
- Unterhalt
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)
- Planung
- Service

Ihr Getränkelieferant

ADRIAN SCHNEEBERGER

Getränkehandlung
Mittelstrasse 12
3360 Herzogenbuchsee
Tel./Fax 062 961 66 06
Natel 079 208 90 80



Nachrichten

**Hallenschwinget Thörigen:
Dominik Roth**

Am Sonntag, 2. April, fand in Thörigen zum 53. Mal das traditionelle, vom Schwingklub Herzogenbuchsee organisierte Hallenschwinget in der Reithalle statt. Mit 48 angetretenen Schwingern – darunter drei Eidgenossen – gestaltete sich ein interessantes Schwingfest mit offenem Ausgang. Im Schlussgang setzte sich der für die Seeländer schwingende Dominik Roth (Biberist) gegen den Favoriten Remo Käser (Alchenstorf) durch.

Einen Tag vorher begrüßte der SK Buchsi 167 Jungschwinger aus dem ganzen Kanton Bern, dem Kanton Solothurn und aus Fribourg und Umgebung zum 17. Jungschwingertag. Es gab spannende Gänge zu bestaunen, wobei die einheimischen Buchser zwei Zweige gewinnen konnten. (buz)

Niederönz:**Mobiler Pumptrack**

Noch bis am 13. Mai steht auf dem Sportplatz beim Schulhaus Oenz ein mobiler Pumptrack; ein Rundkurs mit kleinen Wellen und Steilwandkurven. Mit dem Fahrrad kann durch dynamisches Be- und Entlasten («pumpen») des Vorder- und Hinterrades, ohne treten beschleunigt werden. Mit dem mobilen Pump-track erhalten Kids die Möglichkeit, abseits vom Strassenverkehr das Vertrauen im Umgang mit dem Fahrrad zu erlangen. Aber auch sportliche Biker finden ein ideales Übungsgelände vor, um die Koordination und Kondition zu fördern. Es gilt eine Helmpflicht. Zudem wird der soziale Kontakt unter den verschiedenen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten gefördert. Entsprechend wird in Niederönz immer am Mittwoch (14 – 20 Uhr) und am Samstag (14 – 17 Uhr) vom organisierenden Verein «Dorffest Niederönz» ein kleines Bistro geführt. Morgen Samstag 29. April, findet zudem die Quickline Pumptrack-Challenge statt. (buz)

HVH Damen

Playoff-Qualifikation und Europacup

Das Fanionteam des HV Herzogenbuchsee schreibt ein neues Kapitel der Vereinsgeschichte. Mit einem 30:26-Sieg gegen HSC Kreuzlingen beendet das Team die Finalrunde auf Rang 3 und qualifiziert sich damit erstmals für die Playoff-Halbfinals in der höchsten Frauenliga SPL1.

Mit der Finalrundenqualifikation erfüllte das Buchser SPL1-Team das vor Saisonbeginn gesteckte Ziel. Damit war die beste Saison in der Geschichte des Buchser Frauenhandballs bereits Tatsache. In der Finalrunde ging es darum, einen Rang unter den ersten vier anzupeilen. In Anbetracht der ungemein engen Tabellenlagen zwischen den Rängen 3 und 6 eine realistische, jedoch herausfordernde Aufgabe. In der Tat: Vor der letzten Runde lagen mit dem HVH, Yellow Winterthur und GC Amicitia weiterhin drei Team im Rennen für die zwei verbleibenden Playoff-Plätze neben den überlegenen Spono Eagles und dem LC Brühl.

Europacup-Teilnahme

Im Wissen, dass sich mit einem Sieg am 16. April gegen Kreuzlingen die Rechnerie erübrigen würde, war an diesem Sonntag alles angerichtet für ein grosses Handballfest. Die Ränge in der Mittelholzhalle waren mit über 250 Zuschauerinnen und Zuschauern komplett gefüllt. Und sie

wurden nicht enttäuscht: Spätestens in der zweiten Halbzeit bestanden keine Zweifel mehr, wer das Spielfeld als Siegerinnen verlassen wird. Nach 60 Minuten zeigte die Resultatanzeige 30:26 an. Mit diesem Sieg schliesst der HVH die Finalrunde in der höchsten Frauen-Handballliga auf dem 3 Rang ab. Dies ist gleichbedeutend mit der Qualifikation für die Playoffs. Zudem berechtigt die erreichte Rangierung unter den Top 4 zur Teilnahme am Europacup.

Halbfinal gegen Nottwil

Im Playoff-Halbfinal trifft Buchsi auf die zweitplatzierten Spono Eagles Nottwil. Gespielt wird in einer Best-of-3 Serie um den Einzug in den Final. Was nun folgt, sehen Team und Staff als Zugabe. Die Spono Eagles sind klarer Favorit und ein harter Gegner; den man aber kürzlich in der Finalrunde erstmals schlagen konnte.

Los ging es am vergangenen Samstag, 26. April, auswärts in Nottwil, wobei sich das favori-

sierte Heim-Team nach harter Gegenwehr des HVH erst ganz zuletzt mit 28:22 durchsetzte. Am Mittwoch, 26. April, kam es nach Redaktionsschluss zum zweiten Spiel dieser Serie in der Buchser Mittelholzhalle. Das allfällige Entscheidungsspiel dieser Best-of-3-Serie würde am Sonntag, 30. April, in Nottwil stattfinden (18 Uhr). Für die Siegerinnen der beiden Halbfinals startet die Best-of-5-Finalserie am 13. Mai.

Ob mit oder ohne HVH – das Team hat in dieser Saison gezeigt, dass es der nationalen Spitze einen weiteren Schritt nähergekommen ist, und es sich in der obersten nationalen Liga definitiv etabliert hat.

**Vertragsverlängerungen
und zwei Neue**

Dass dies auch weiterhin der Fall sein wird – dafür setzt der HVH in der Kaderzusammensetzung weiter auf Kontinuität. Nachdem Leandra Lüthi, Muriel Hofer, Janissa Schmied und Sev Albrecht bereits im März ihre Verträge erneuerten, haben nun mit Irina Roth, Laura Bieri, Aline Sturny, Malin Rieder und vor allem Spitzenspielerinnen Stefanie Eugster fünf weitere Spielerinnen ihren Verbleib beim HVH bestätigt. Zudem kehrt Noé Strub nach einem Jahr aus Schweden zurück nach Buchsi. Als Ergänzung verpflichtete der HVH schliesslich die kroatische Linkshänderin Lara Brezenci. Die 24-Jährige spielt aktuell in der 3. Bundesliga in Deutschland, bei den Dolphins des Rostocker HC. Für Sportchef Lukas Stalder sind die nun abgeschlossenen Verträge von grosser Bedeutung. «Die nun abgeschlossenen Vertragsunterzeichnungen passen voll und ganz ins Konzept und zur Strategie des HVH mit Kontinuität und eigenem Nachwuchs als Basis die weitere Entwicklung voranzutreiben.» (hvh/buz)



Diese Saison gibt es für die HVH-Damen viel zu jubeln. (Bild: hvh)

1. Liga Männer: HVH schafft den Klassenerhalt

Am Sonntag, 2. April, traf der HVH in der Mittelholzhalle im entscheidenden Spiel um den Ligaerhalt auf den KTV Aldorf. Mit einer starken Leistung in der Abwehr und einem effektiven Angriff konnte Herzogenbuchsee das Spiel am Ende mit 29:27 für sich entscheiden und schaffte so den Klassen-

erhalt. Der HVH hat damit einmal mehr im entscheidenden Moment mentale Stärke bewiesen. Schon die beiden letzten Saisons haben gezeigt, dass die HVH-Spieler über diese Eigenschaften verfügen, und dass sie bereit sind, alles zu geben, um in der Liga zu bleiben. (hvh/buz)

Musik-Veteranen Oberaargau

Jung gebliebene Musik-Veteranen

41 Oberaargauer Musikantinnen und Musikanten wurden 2022 zu Musikveteranen ernannt und an der diesjährigen Veteranentagung in Inkwil gebührend gefeiert. Mit dabei weitere 33 Jubilare aus dem Jahr 2019, die im «Corona»-Frühling 2020 nicht hatten geehrt werden können.

Rund 200 Musikveteranen haben sich in der Mehrzweckhalle Inkwil zur 43. Veteranentagung des Oberaargauischen Musikverbandes getroffen. Traditioneller Höhepunkt der Zusammenkunft war – nebst den statutarischen Traktanden und dem Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbenen Musikkameraden – natürlich die offizielle Ehrung der im vergangenen Jahr ernannten Musik-Veteranen aus dem Verbandsgebiet. Insgesamt 41 Musikantinnen und Musikanten aus 19 Oberaargauer Musikgesellschaften sind 2022 zu Musikveteranen ernannt worden, und zwar 11 als kantonale Veteranen (30 Jahre aktives Musizieren), 16 als eidgenössische Veteranen (35 Jahre), 9 Musikkameraden als kantonale Ehrenveteranen (50 Jahre) und fünf weitere sogar als internationale CISM-Veteranen für 60 Jahre aktive Musikanten-Tätigkeit. Speziell geehrt wurde der älteste Tagungsteilnehmer, Hans Ande-

Das Oberaargauer Veteranenspiel umrahmte die Ehrungen musikalisch. (Bild: mh)



regg (MG Oberbipp), der als 99-jähriger die Verhandlungen interessiert mitverfolgte. Er hatte seinerzeit die oberaargauische Veteranenvereinigung mitgegründet und war 2019 für sagenhafte 80 Jahre aktives Musizieren speziell geehrt worden – damals selber noch als aktiver Bläser im Veteranenspiel.

«Corona»-Unterlassung nachgeholt
Nachdem 2020 und 2021 die Veteranentagung wegen der Pandemie nicht stattfinden konnte, waren vor einem Jahr die Musikanten-Jubilare aus den Jahren 2020 und 2021

zusammen geehrt worden, während die Ehrung der aus dem Berichtsjahr 2019 ernannten Jubilare irrtümlich «vergessen» gingen. Diese Unterlassung wurde nun von Veteranen-Obmann Urs Mosimann würdig nachgeholt und somit weitere 33 Musikantinnen und Musikanten zusätzlich und nachträglich geehrt.

Die von der MGInkwil perfekt organisierte Tagung wurde musikalisch umrahmt, und zwar am Vormittag durch die Blaskapelle Nord-Süd Light (eine Formation aus ehemaligen Musikern der Swiss Army Cen-

tral Band), sowie am Nachmittag durch das rund 40-köpfige Veteranenspiel Oberaargau, unter der Direktion von Hans-Ulrich Pfister. Zum Mitmachen in diesem ad-hoc Musikkorps, das sich normalerweise einmal im Monat zu gemeinsamen Proben trifft, rief Veteranen-Obmann Urs Mosimann in einem eindrücklichen Appell auf, ist doch die aus vielen Blasmusik-Routiniers zusammengesetzte Formation (Durchschnittsalter aktuell: 69 Jahre) stets auf neue Kräfte angewiesen. (mh)

Sechs neue Veteranen aus der Region
Von den zu Veteranen ernannten Musikanten stammen deren sechs aus dem Einzugsgebiet der Buchsi Zytig, nämlich Marc Minder (MG Inkwil) als neuer kantonaler Veteran, Anita Christen und Reto Morgenthaler (beide MG Grasswil) sowie Sonja Fankhauser (MG Herzogenbuchsee) als neue eidg. Veteranen, Felix Ruchti (MG Inkwil) als neuer kantonaler Ehren-Veteran (50 Jahre) sowie Hans Friedli (MG Thörigen) als int. CISM-Veteran (60 Jahre).

Ferienpass Herzogenbuchsee 2023

Jetzt buchen

Das Ferienpassteam des Frauenvereins Herzogenbuchsee hat sich im Januar wieder an die Arbeit gemacht, eine abwechslungsreiche Ferienpasswoche für die Kinder und Jugendlichen aus Herzogenbuchsee und den umliegenden Gemeinden zu organisieren. Dank Sponsoren und einigen Kursveranstaltern, die Ihren Kurs kostenlos anbieten, konnte wiederum ein vielfältiges Angebot mit einigen neuen Kursen

zusammengestellt werden. Nicht weniger als 118 Kurse stehen in der diesjährigen Ferienpasswoche vom 7. – 11. August auf dem Programm. Dieses ist mit allen Infos zu den einzelnen Kursen und den Angaben zur Anmeldung unter www.ferienpass-buchsi.ch im Internet aufgeschaltet. Die Anmeldephase läuft vom 3. bis 17. Mai. (fpt/mh)

www.ferienpass-buchsi.ch

Anzeige

31.5.2023 Sonnensaal Herzogenbuchsee

star shows
Vorverkauf: www.ticketcorner.ch, bei Coop City oder Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/min.)
ticketcorner

Peach Weber in Herzogenbuchsee

«Gäxplosion»

Am Mittwoch, 31. Mai 2023, tritt Peach Weber im Sonnensaal in Herzogenbuchsee mit seinem aktuellen Programm «Gäxplosion» auf, das mit Gedichten, Liedern und viel «Gäx» verblüfft. Der Aargauer dokumentiert seinen künstlerischen Wandel aber nicht nur mit Neuerungen im Programm, sondern auch mit Äusserlichkeiten auf der Bühne, trägt er doch auf seiner diesjährigen Tour andere Socken als bisher und auch seine Zwischenverpflegung – neu Salami-Sandwiches anstelle der bisherigen, trivialen Schinken-Brötchen – steht im Zeichen des grossen Neuanfangs.

Peach, das Gäx-Epizentrum

Seit über 40 Jahren ist Peach Weber in der Comedy-Branche unterwegs und begeistert das Publikum. Sein Programm gilt als das neueste Produkt aus Silly Valley und erobert die Welt auf

den unterschiedlichsten Kanälen, wie CD, Spotify, usw.

Das Publikum explodiert förmlich vor Lachen, Menschen finden plötzlich wieder einen Sinn in ihrem Leben, hören auf zu rauchen und zu saufen, nehmen keine Drogen mehr. Diktatoren werden gestürzt, Demokratien errichtet, die Erde wird wieder zum Paradies – und all dies nur wegen ihm, dem Knallfrosch aus dem Aargau! Ja, so ist er, der Meister, die Atombombe unter den Damenfürzchen, die Titanic unter den Pedalos, die Mortadella unter den Cipollatas – Peach Weber. (pd)

Vorverkauf läuft

Der Vorverkauf zur Tournee läuft. Tickets sind unter Tel. 0900 800 800 (Fr. 1.19 / Min.), in allen Coop-City-Filialen sowie unter www.ticketcorner.ch erhältlich.

Vorstellung in Herzogenbuchsee:

Mittwoch, 31. Mai, 20 Uhr, Sonnensaal

Nachrichten

KidsDays in Buchsi – ein voller Erfolg

Langeweile ade, die KidsDays sind da! Darüber freuten sich 118 Kinder in den Frühlingsferien vom 17. – 20. April. Gemeinsam mit Asterix und Obelix erlebten sie ein spannendes und abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm. Dabei lernten die TeilnehmerInnen mehr über Paulus und seine Reisen. In Kleingruppen vertieften sie die biblischen Geschichten. Für Action sorgten unter anderem die Workshops. Die Kinder konnten zwischen spielerischen und sportlichen Angeboten wie Schwingen, Armbrustschüssen, Tanzen und vielem mehr wählen.

Die Kinderwoche ist ein gemeinsames Engagement der reformierten Kirche, dem Evangelischen Gemeinschaftswerk EGW und zahlreichen HelferInnen aus verschiedenen Kirchen – ohne ihren Einsatz wären die KidsDays kaum möglich. «Die KidsDays sind cool», meinte eine Teilnehmerin und ihre Freundin fügte hinzu «... am liebsten hätte ich die KidsDays nicht nur im Frühling». Glückliche Kinder und eine fröhliche Stimmung bleiben in guter Erinnerung. Deshalb jetzt schon vormerken: Die nächsten KidsDays finden wieder in der letzten Frühlingsferienwoche 2024 statt. (nk/buz)

Mehr im Blog mit Fotos:
www.kidsdays-herzogenbuchsee.ch/blog

Chäferchäuer Herzogenbuchsee: Colorful Accordionists

Endlich wieder ein Konzert im Chäferchäuer. Die Colorful Accordionists präsentieren am Samstag, 6. Mai, im Gewölbekeller an der Sternstrasse (Eingang Wangenstrasse) ihr neues Programm. Nach fast drei Jahren ist das Akkordeon-Ensemble mit einem unterhaltsamen neuen Programm unterwegs. Gespielt werden Melodien Werke aus vier Jahrhunderten und Musik aus der Feder von Schweizer Akkordeonpionieren. (acc/buz)

Konzert Colorful Accordionists
Sa, 6. Mai; 20 Uhr (Bistro & Kasse offen ab 19 Uhr); Chäferchäuer – Kultur & Bistro; Sternstrasse 1 (Eingang Wangenstrasse); Herzogenbuchsee
Reservation empfohlen – Mail: info@accorda.ch oder Tel. 062 961 96 10 oder 079 220 10 86; Eintritt: Fr. 25.— / Jugendliche bis 18. Jahre und Studenten Fr. 15.—
Infos: accorda.ch/events-chaeferchaeuer

HV Trachtengruppe H'buchsee und Umgebung

Irene Sommer folgt auf Monika von Ballmoos

Wichtigstes Traktandum der HV der Trachtengruppe Herzogenbuchsee und Umgebung war die Neubesetzung des Präsidiums. Monika von Ballmoos hat den Verein in den schwierigen Zeiten der letzten Jahre mit Pandemie-Einschränkungen sicher und mit viel Engagement geführt, und ihr unermüdliches Schaffen wurde denn auch entsprechend gewürdigt. Als Nachfolgerin übernimmt die bisherige Vizepräsidentin Irene Sommer die Leitung des Ver-

eins, neue Vizepräsidentin wird Andrea Künsch.

In ihrem Jahresbericht gab die scheidende Präsidentin ihrer Freude Ausdruck, dass fünf Neueintritte verzeichnet werden konnten, und dass zurzeit in der Kindertanzgruppe über 20 Kinder mitmachen. Vielfältig präsentiert sich auch das Programm für das laufende Jahr, u.a. mit dem «Tag der Tracht» im Buchser Gemeindepark und dem Unterhaltungsabend im Sonnensaal im Januar 2024. (cw/mh)



Die neue und die alte Präsidentin – Monika von Ballmoos (links) mit ihrer Nachfolgerin Irene Sommer. (Bild: cw)

Altmänner

Industriegeschichte

Die überaus interessante Industriegeschichte von Herzogenbuchsee war das Thema des letzten Treffens der Buchser Altmänner in der zu Ende gehenden Winter-Saison. Referent Hans Kaspar Schiesser vermittelte auf spannende Weise einen historischen Überblick über die bemerkenswerten industrielle Entwicklung von Buchsi in den letzten 150 Jahren, wobei er drei wichtige Phasen herauskristallisierte: die Anfänge im 19. Jahrhundert mit ersten Fabrikbetrieben, die industrielle Produktionsgeschichte ausnützten (z.B. Seidenband-Weberei), die Periode im 20. Jahrhundert mit ausgeprägten Massenproduktionen (Uhren, Schuhe, Fertighäuser), und schliesslich die aktuelle Situation mit gleich mehreren sog. «Hidden-Champions»-Firmen, wie Duap, Fischer, Heiniger und HSH, die hochpräzise und innovative Produkte herstellen. Mit seinen fundierten und gut verständlichen Erläuterungen wusste der Referent die rund 100 erschienenen Senioren in den Bann zu ziehen.

Altmänner-Reisen

Nach dem Abschluss des Winterprogramms stehen für die Buchser Senioren im kommenden Sommersemester traditionell die beiden Tagesausflüge auf dem Programm, und zwar am Donnerstag, 25. Mai, auf die St.Petersinsel, sowie am Donnerstag, 31. August in die Region Wynigen-Emmental (Lueg und Schaukäserei Affoltern). Die Reisen werden rechtzeitig im Anzeiger ausgeschrieben. (mh)

Bibliothek Herzogenbuchsee

Wo bist du, kleiner Challifloh?



Am Mittwoch, 24. Mai, 14.30 Uhr, erzählt der Geschichtenerfinder Beat Hugi von der Suche der Tiere nach dem kleinen Challifloh. Die Bildermalerin Karin Widmer zeichnet dazu die Freunde des kleinen Aletschfloh aus dem gemeinsamen Bilderbuch «Wo bist du, kleiner Challifloh?». Das passt für Menschen ab sechs Jahren.

Aletschgletscher seine Wohnungen weg. Die Menschen scheinen die Wünsche der Tiere wegen des Klimawandels nicht ernst genug zu nehmen. Jetzt sorgt sich der kleine Aletschfloh auch um die Gletscherflöhe auf den eisigen Gletschern rundherum. Der Distelfalter, macht sich in seinem Auftrag auf die Suche nach dem kleinen Challifloh. Von ihm hat der kleine Aletschfloh nämlich geträumt. (bh)

Der letzte Sommer war sehr heiss. Der Gletscherfloh aus dem Bilderbuch «Du bist nicht allein, kleiner Aletschfloh» musste mehrmals umziehen. Das Schmelzwasser schwemmte auf dem Grossen

Buch-Vernissage
Wo bist du, kleiner Challifloh?
Mi, 24. Mai, 14.30 Uhr, Bibliothek (Bernstrasse 17) Herzogenbuchsee. Der Eintritt zum Erzählnachmittag ist frei. Dauer ca. 45 Minuten. Geeignet für Menschen ab 6 Jahren.



Der Autor und die Zeichnerin. (Bild: cw)

Buch mit Originalzeichnung
Die Bilderbücher «Wo bist du, kleiner Challifloh?» und «Du bist nicht allein, kleiner Aletschfloh» gibt es zur Buch-Vernissage zum Spezialpreis von 24 Franken statt 29 Franken zu kaufen. Auf Wunsch von Karin Widmer mit einer Originalzeichnung «gewidmet».

Ivana Theiler

Panflötenunterricht für alle

Panflötenunterricht für alle, welche dieses wunderschöne Instrument selbst spielen lernen möchten. Verwirklichen Sie Ihren Traum! Musik bringt Freude und Energie ins Leben und ins Zuhause. Der Unterricht ist für jede Altersgruppe geeignet. Es ist niemals zu spät, ein Musikinstrument zu erlernen.

Die Kurse finden in angenehmen Kleingruppen oder im Einzelunterricht statt. Sie sind so aufge-



Ivana Theiler.

baut, dass Notenkenntnisse nicht erforderlich sind. Unterrichtet wird jeweils montags von 13 – 22 Uhr in der «Alten Schuhfabrik» beim Bahnhof in Herzogenbuchsee. Ein Kurs besteht aus 8 Lektionen (Fr. 265.–) à 50 Minuten. DAJOERI Konzertpanflöten können für den Kurs gemietet werden (Fr. 80.–).

Ivana Theiler

Ivana Theiler unterrichtet seit Februar 2023. Ihr Mentor und Förderer Jörg Frei (panevolution.ch) hat sie zur Ausbildung motiviert und arbeitet eng mit ihr zusammen. Ihre Schüler:innen sind motiviert und lassen sich gerne von ihrer positiven und freundlichen Art mitreissen. Sie hat eine liebevolle und geduldige

Art den Unterricht zu gestalten. Das Notenlesen, die Rhythmik sowie die Intonation werden von Grund auf erlernt. Dank Ivana Theilers sorgfältigem, systematischem und schrittweisem Vorgehen sowie ihrer grossen Gabe zum Motivieren, werden alle Kursteilnehmer:innen mit ihren individuellen Bedürfnissen «mitgenommen». Das musikalische Repertoire, das im Unterricht verwendet wird, ist äusserst vielfältig und umfasst Melodien aus unterschiedlichsten Stilrichtungen. Nicht nur traditionell auf der Panflöte gespielte oder für sie geschriebene Stücke, sondern z.B. auch solche aus Klassik, Pop, Rock und Blues. Im Zentrum steht dabei als wichtigstes Anliegen und höchstes Ziel: Freude am Musizieren. (it/buz)



Neu in Buchs: Ivana Theiler bietet Panflötenunterricht für alle an. (Bilder: it)

Anmeldung unter:
panfloetenkurs@gmail.com oder
Tel. 079 481 29 18

Mehr Infos: www.panfloetenkurs.ch

Wollen Sie die Panflöte live in Konzert erleben? «Kultur-Berg» lädt Sie herzlich ein, am Samstag, 13. Mai 2023 um 20.00 Uhr in der Kirche Seeberg. Gespielt wird das Konzert von Jörg Frei (Panflöte) und Georg Masanz.

Anzeige

Profitieren Sie von einer
★★★★★-Beratung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

Naturfreunde Herzogenbuchsee

In die Natur – auch mit Flüchtlingen

Bereits zum sechsten Mal gehen im kommenden Monat Mai Mitglieder des Vereins Naturfreunde Herzogenbuchsee, zusammen mit Flüchtlingen, im Oberaargau auf eine Wanderung. Dies ist nur eine von vielen Aktivitäten der Naturfreunde Herzogenbuchsee.

Zu Fuss am Aareufer von Aarwangen nach Stadönz und weiter zum Forsthaus der Buchsiburger zu Spielen und einem guten Nachtessen: Dies steht am 13. Mai auf dem Programm. Die Wanderung ist für Flüchtlingsfamilien ein Fixpunkt im Jahresablauf. Sie bringt sie zusammen mit Einheimischen, von denen sie manche auch als freiwillige Lehrpersonen im Deutschkurs in Herzogenbuchsee kennen.

Und sie erfahren den Reiz der Oberaargauer Landschaft.

Natur geniessen und schützen
Die Flüchtlingswanderung war eine Idee der Naturfreunde Herzogenbuchsee, die bis heute für die Organisation verantwortlich zeichnen. Unter dem Motto «Mit den Naturfreunden kann man was erleben» hält die örtliche

Sektion für ihre Mitglieder aber noch viele weitere Aktivitäten bereit – leichte Wanderungen in der näheren Umgebung, Bergwanderungen, Schneeschuh- oder Velotouren. Sogar ein Openair-Kino ist fester Bestandteil des Jahresprogramms. Ebenso wie dem Outdoor-Erlebnis ist die internationale Naturfreundebeziehung dem Schutz der Natur



Eindrücke von einer früheren Wanderung mit Flüchtlingen. (Bild: reh)

Naturfreunde Herzogenbuchsee

verpflichtet. So trägt sie mit ihren 100 Sektionen in der Schweiz das Klimazielgesetz und die Biodiversitäts-Initiative mit.

Beizli auf der Wäckerschwend

Wie viele andere Sektionen erfreuen sich auch die Naturfreunde Herzogenbuchsee eines eigenen Hauses. Das Naturfreundehaus Sunneschyn auf der Wäckerschwend beherbergt viele Familien- und andere Anlässe, macht aber bereits das sechste Jahr auch als Beizli gute Figur. Dies jeden ersten Freitag im Monat; das erste Mal am 5. Mai – das letzte Beizli ist am 1. Dezember vorgesehen. Einzig am 4. August fällt der Beizenbetrieb aus. (reh/mh)

Infos / Programm: www.nfhn.ch

Anzeigen

AUTO STAUB AG

IHRE NISSAN-GARAGE

Neuwagen | Occasionen
Reparaturen | Mietbusse und Camper

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch






BILLETER
Malergeschäft

Oberdorf 7, 3368 Bleienbach
078 687 75 76
www.malerbilleter.ch



la violetta
blumen

Bettina Reinmann & Team
Bahnhofstr. 5
3360 H'buchsee
062 961 61 16
blumen@lavioletta.ch
www.lavioletta.ch

SÜMI
SCHREINEREI

Sümi Schreinerei GmbH
Byfangweg 18 • 3360 Herzogenbuchsee
T 062 961 06 06 • info@suemi.ch

Küchen • Schränke • Trennwände • Innenausbau • Türen • Fenster • Insektenschutz

*Umbau- und Renovationsarbeiten?
Planung + Ausführung = Sümi*







SUEMI.CH



Pflege
Betreuung
Reinigung

Krankenkassen anerkannt

Leistungen:
Bedarfsabklärung/Beratung
Behandlungspflege, Grundpflege
Palliativpflege
Betreuung
Unterstützung im Haushalt

Monique Katassou
Dipl. Pflegefachfrau freiberuflich
Ringstrasse 20
3362 Niederönz
moniquekatassou@curacasa-hin.ch
078 692 92 68

Der Frühling ist da...

Modetage 28. & 29. April

veStido
zieht dich an



4-fach



veStido Damen- & Herrenmode
Einkaufscenter Migros Herzogenbuchsee

Agenda Mai 2023

Gewusst wo

Freitag, 28. April

Herzogenbuchsee: Wochen- und Gemüsemarkt; 8 – 11 Uhr; Kirchgasse; jeden Freitagmorgen

Herzogenbuchsee: Probiere unter fachkundiger Anleitung verschiedene Musikinstrumente aus; Alter: ab ca. 4 Jahren; Veranstalter: Ludothek, Musikgesellschaft und Musikschule Herzogenbuchsee; 16.30 Uhr; Ludothek (Wangenstrasse 17); Infos: www.musikschule-herzogenbuchsee.ch; www.mg-herzogenbuchsee.ch

Samstag, 29. April

Herzogenbuchsee: SandSpielOase für Kinder bis 5 Jahren in Begleitung; jeweils samstags von 10 – 12 Uhr und mittwochs von 15 – 17 Uhr; im Rankhof (Wangenstrasse 17; hinterer Eingang); Infos: www.sandspioase.ch

Niederönz: Quickline Pumptrack Challenge; 10 – 14 Uhr (Anmeldung ab 9.30 Uhr); Sportplatz Schulhaus Niederönz; der mobile Pumptrack kann noch bis 13. Mai benutzt werden

Herzogenbuchsee: IG Biodiversität – Kompostierkurs; 14 Uhr; beim Schaugarten der ref. Kirche

Inkwil: TV Inkwil – 27. Spaghetti-Plausch; mit Bolo-Bar; ab 18 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos: www.tvinkwil.ch

Herzogenbuchsee: Karaoke Contest; danach Open Mic, Joker's Pub & Sportsbar; Infos: www.jokers-pub.ch

Thörigen: Theatergruppe Höhibühni – Theater «Love and Peace in Gemeindsverwartig»; eine Komödie in drei Akten von Andreas Wenig (Regie: Beatrix Gerber); 20 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos/Tickets: www.heubuehne.com;

weitere Vorstellungen am Fr, 5. Mai und Sa, 6. Mai (jeweils 20 Uhr)

Seeberg: Kultur-Berg – Jubiläumskonzert 10 Jahre Gospelworkshop; 20 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeberg.ch

Montag, 1. Mai

Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; immer am Montag zwischen 17 – 21 Uhr (jeden ersten Montag im Monat mit Nachtessen); Restaurant Kreuz; Infos: www.inklusia.ch / treff@inklusia.ch

Dienstag, 2. Mai

Herzogenbuchsee: Pro Senectute Radtouren – Halbtagestouren E-Bike; Treffpunkt: 8.30 Uhr; beim Parkplatz Schwimmbad; Infos: www.emmental-oberaargau (pro-senectute.ch); jeden Dienstag bis 26. September

Herzogenbuchsee: Tag der offenen Tür Tagesträff H'buchsee; Lernen Sie das vielfältige Unterstützungsangebot für Seniorinnen und Senioren kennen, besichtigen Sie die gemütlichen Räumlichkeiten und lassen Sie sich beraten; 14 – 16 Uhr; dahlia oberaargau ag (Stelliweg 24); Infos: www.dahlia.ch

Mittwoch, 3. Mai

Herzogenbuchsee: Treffpunkt Kirche; zusammen plaudern, trinken, lachen, spielen und geniessen; Willkommen sind alle zum gemütlichen Beisammensein, interessanten Gesprächen, Spielmöglichkeiten für Kinder und gutem Kaffee; 14.30 – 17 Uhr; auf dem Areal der ref. Kirche; jeden Mittwoch

Herzogenbuchsee: Vortrag «Neophyten weg – was nun?»; Referentin: Luzia Solothurnmann; Präsentation der häufigsten hier vorkommenden Neophyten; Sie erfahren, wie sie die Neophyten am besten bekämpfen und durch welche einheimischen Arten sie

ersetzt werden können; Verdachtsfälle dürfen mitgebracht werden (Fotos; Pflanzen im Plastiksack); 19.30 Uhr; Gemeindebibliothek (Bernstrasse 17)

Donnerstag, 4. Mai

Niederönz: Informationsanlass «Solarenergie und Elektromobilität»; 19 Uhr; Aula Schulanlage

Samstag, 6. Mai

Herzogenbuchsee: Buchsilau; ab 13.30 Uhr; Start/Ziel bei der Sporthalle Mittelholz; Anmelden bis 3. Mai online unter my.race-result.com/234220/registration; Nachmeldungen bis 1 Stunde vor dem Start gegen einen bescheidenen Zuschlag möglich; Infos: www.scalpina.ch / www.ingold-sport.ch; vgl. Seite 20

Herzogenbuchsee: Musikschule – Musikzauberkerste; eine musikalische Reise mit Instrumenten und dem Maskottchen Bumblebee; 14 Uhr; im UG der Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.musikschule-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Fussball 3. Liga: FCH – FC Schönbühl; 17 Uhr; Waldacker; www.fc-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Chäferchäuer – Konzert der Colorful Accordionists; mit Melodien aus vier Jahrhunderten und Musik aus der Feder von Schweizer Akkordeonpionieren; 20 Uhr (Bistro & Kasse offen ab 19 Uhr); Chäferchäuer - Kultur & Bistro, Sternenstrasse 1 (Eingang Wangenstrasse); Reservation empfohlen – Mail: info@accorda.ch oder Tel. 062 961 96 10 oder 079 220 10 86; Infos: accorda.ch/events-chaeferchaeuer

Sonntag, 7. Mai

Herzogenbuchsee: Fermate-Konzert – «Klingende Jahreszeiten – Frühling»; Werke von F. Mendelssohn, L. Boellmann, T. Dubois und C.-M. Widor; mit: Vocalensemble pizzicato; Jung-Min Lee (Orgel), Fritz Krämer (Leitung); 17 Uhr; ref. Kirche; Infos: ref-buchsi.ch

Samstag, 13. Mai

Herzogenbuchsee: Ornithologischer Verein – Exkursion in die Grube Flumenthal; Uferschwalben, Pflanzen und Amphibien; Führung: Ruedi Christen (Stiftung Kies und Landschaft); 8.30 – 11.30 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz Landi (mit Privatautos); Anmeldung an: Madeleine Gfeller-Liechti, 079 750 78 01 oder Monika Jaggi, 076 544 25 09

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee: «Zäme ungerwägs si» – Frühlingswandern mit Flüchtlingen; Treffpunkt: 12.45; gegenüber der Post; Infos: www.nfbh.ch; vgl. Seite 25

Seeberg: Seeburger Spargelfest; ab 16 Uhr; Grütter's Leinacherhof; Infos www.leinacherhof.ch; auch am So, 14. Mai (11 – 17 Uhr)

Seeberg: Kultur-Berg – Konzert «wenn Worte nicht mehr ausreichen»; mit: Jörg Frei (Panflöte) & Georg Masanz (Piano); 20 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeberg.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Konzert: Halunke; das einzigartige Mundart-Pop Duo kommt mit Liveband nach Buchsi; 21 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 14. Mai

Herzogenbuchsee: Musikgesellschaft H'buchsee – Muttertags-/Frühlingskonzert; 19 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.ing-herzogenbuchsee.ch / www.ref-buchsi.ch

Mittwoch, 17. Mai

Herzogenbuchsee: Ludothek – Spiel-Bar; Spielabend für Erwachsene; 19 – 22 Uhr; «Mis Amigos» / Rankhof (Wangenstrasse 17); spielabend@ludo-buchsi.ch

Donnerstag, 18. Mai

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee – Auffahrtswanderung «Fricktaler Höhenweg»; Infos: www.nfbh.ch

Freitag, 19. Mai

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Papa Bear & Friends; Swing, Jazz, Blues und vieles mehr; 21 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch

Montag, 22. Mai

Herzogenbuchsee: «Värsli-Morgen»; mit Leseanimatorin Regina Meier-Gilgen; für Eltern / Grosseltern und Kinder zwischen ca. 6 – 24 Monaten; 9.30 Uhr – 10.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.biblio-buchsi.ch

Mittwoch, 24. Mai

Herzogenbuchsee: Buch-Vernissage im Rahmen des Schweizer Vorlesetags – «Wo bist du, kleiner Challifloh?»; Geschichte-erfinder Beat Hugli erzählt von der Suche der Tiere nach dem kleinen Challifloh; die Bildermalerin Karin Widmer zeichnet dazu die Freunde des kleinen Aletschfloh aus dem gemeinsamen Bilderbuch «Wo bist du, kleiner Challifloh?»; für Kinder ab 6 Jahren; 14.30 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten); Bibliothek (Bernstrasse 17); Der Eintritt zum Erzähl-nachmittag ist frei.

Herzogenbuchsee: Workshop «Gemeindefinanzen»; Moderation: Joel Haueter, publicX-data (Solothurn); Dauer: 3 – 4 Stunden; 18 Uhr; Sonnensaal; Anmeldung bis Fr, 12. Mai, per E-Mail an finanzabteilung@herzogenbuchsee.ch; vgl. Seite 3

Donnerstag, 25. Mai

Herzogenbuchsee: Froue-Nomittag 64+ – Fahrt ins Blaue; eventuelle Abmeldungen an Margrit Mosler, 062 961 07 74 / 076 529 47 05; Infos: www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Samstag, 27. Mai

Herzogenbuchsee: Repair-Café – Reparieren statt wegwerfen; 10 – 15 Uhr; Kornhaus; Infos: www.repair-cafe.ch / repkafi.buchsi@quickline.ch

Mittwoch, 31. Mai

Oschwand: Blutspendeaktion; 19 – 21 Uhr; Schulhaus

Herzogenbuchsee: Fussball 3. Liga: FCH – FC Langenthal II; 20 Uhr; Waldacker; www.fc-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Peach Weber – «Gäxplosion»; 20 Uhr, Sonnensaal; Vorverkauf: Tickets sind unter Tel. 0900 800 800 (Fr. 1.19 / Min.), in allen Coop-City-Filialen sowie unter www.ticketcorner.ch erhältlich.



DENNIS BORGEAUD

Versicherungen und Vorsorge

Telefon 079 406 49 41 | dennis@borgeaud-versicherungen.ch

Nächste Ausgabe:
26. Mai 2023

Impressum

Titel
Buchsi Zytig (166. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag / Insetrate / Abos
Print Press Marcel Hammel
Thörigenstr. 22,
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 079 607 26 83, Fax 062 961 69 84
m.hammel@besonet.ch

Redaktion
Marc Hammel (mmh)
Marcel Hammel (mh)
Lagerstr. 30,
3360 Herzogenbuchsee
062 956 50 40/44 / 079 410 72 29
hammel@schelbli.ch

Druck
Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 956 50 40 / info@schelbli.ch
www.schelbli.ch

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
Michael Wüthrich (mwh)

Verteilgebiet
Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt:
Berken, Bettenhausen, Bollodingen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Oberönz, Ochlenberg, Röthenbach, Seeberg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil.

Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2023:
Fr, 26. Mai / Fr, 30. Juni / Fr, 28. Juli / Fr, 1. Sept. / Fr, 29. Sept. / Fr, 27. Okt. / Fr, 24. Nov. / Fr, 22. Dez.

Insetrate- und Redaktionsschluss:
Montag, 15. Mai; 17 Uhr (Auffahrt)

Ihr
Immobilien-
Profi in
der Region

TREUHAND GERBER

Treuhand Gerber + Co AG
Oberstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
T +41 62 956 66 77
info@treuhand-gerber.ch
www.treuhand-gerber.ch

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

Alles Entsorgen von A – Z für Privat und Gewerbe

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3 b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr

Komfort ohne Kompromisse



Erleben Sie die natürlichste und sanfteste Dämpfung,
seit es Sicherheitsschuhe gibt!

STEP S3-Sicherheitsschuhe mit einzigartiger AirTubeless Luft-Dämpfung. Maximaler Komfort beim Gehen und Stehen ohne Kompromisse an Schutz und Sicherheit. Geprüft nach EN ISO 20345:2011 S3 SRC HRO / ESD
Bestellen Sie noch heute Ihren persönlichen Wohlfühl - STEP!

Stuco AG | www.stuco.com | info@stuco.ch
Industrieweg 12 | 3360 Herzogenbuchsee | +41 62 956 50 10

stuco



TCM Oberaargau Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

Partner der Schulmedizin und
seit 2010 im Oberaargau zu Hause

Sie finden uns an den Standorten
des Spitals Region Oberaargau SRO

Wenn Kinder und Jugendliche leiden

Der 13-jährige E. litt unter Migräne, nach ein paar TCM-Behandlungen waren die Kopfschmerzen verschwunden. Er erzählt von seinen Erfahrungen bei TCM Oberaargau.

Wie alt warst du, als die Kopfschmerzen begannen und wie haben sie sich geäußert?

E.: Ich war 12 Jahre alt, als ich häufig sehr starke Kopfschmerzen hatte, meist war nur die rechte Kopfhälfte betroffen. Oft war mir dann auch schwindlig. Ich konnte nur noch liegen und musste warten, bis es besser wurde, was manchmal lange dauerte. Um etwas anderes zu tun, war ich nicht fähig.

Was hast du dagegen unternommen?

Meine Mutter brachte mich zum Hausarzt, der Verschiedenes fragte und abklärte. Er schlug mir dann vor, die Migräne mit Traditioneller Chinesischer Medizin zu behandeln. Zudem schauten wir, was mich damals gestresst hatte und klärten das.

www.tcmoberaargau.ch



Die erfahrene TCM-Therapeutin von TCM Oberaargau behandelt oft auch Kinder und Jugendliche.

Und du wusstest, was das ist?

Nur ungefähr, ein Kollege kannte TCM und hatte jeweils die Kleber mit den Kügelchen in/an den Ohren*. Er machte damit gute Erfahrungen, also wollte ich das auch testen.

War es für dich ein Problem, dass auch mit Nadeln gearbeitet wird?

Das war am Anfang schon etwas komisch und ich fühlte

mich unsicher. Die Nadeln sind aber sehr fein, ich spürte sie eigentlich nicht.

Die Nadeln mussten aber im Gesicht und Kopf gesteckt werden...?

Ja, aber wenn sie gesteckt wurden, ist mir immer so angenehm warm geworden. Das hat mich sehr beruhigt, und ich schlief regelmässig ein.

Welche Methoden wurden bei dir noch angewendet?

Schröpfen – das fühlte sich speziell an. Und immer am Schluss einer Behandlung hatte ich eine Massage, die auch sehr gut getan hat. Wenn ich aufstand, war alles locker und mir ging es gut.

Nach nur 8 Behandlungen war die Migräne komplett verschwunden. Seit einem Jahr hattest du keine Kopfschmerzen mehr. Was tust du, sollten sie wieder auftreten?

Ich komme wieder zu euch. TCM hat geholfen und wird bestimmt wieder helfen.

Kannst du TCM Oberaargau weiterempfehlen?

Ja, sehr!

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Von Krankenkassen anerkannt | Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung 08.00 – 12.00 Uhr | info@tcmoberaargau.ch